[redacted]

KATZEN WÜRDEN WHISKAS KAUFEN...SKINHEADS WÜRDEN WHISKY SAUFEN

The Boozer

NR.12 MAI 1994 DM 4,-

INHALT; NEWS + REVIEWS, SAUFORGIEN, GOLDEN POPE, BOOZER-TEST, COCK SPARRER, TATTOO-CONVENTION, AKTUELLE THEMEN, TIERSCHUTZ, SKINHEAD-SEMINAR, ABSTINENCE, COMIX, FOTOS, OI!, EIN BISSCHEN WAY OF LIFE... U.V.M.

AB 18 JAHREN

VORKOTZ!

Und da ist sie auch schon wieder, die Ratte unter den Zinemachern und Zines (Selbstkritik kann nicht schaden)! Rechtzeitig,so wie ich es mir vorgenommen hatte,präsentiere ich den Boozer Nr.12...über die letzte Nummer kann ich nur sagen,bis jetzt nur verdauliches gehört zu haben.Und wenn jemand den Inhalt vieleicht nicht so toll fand...ist mir scheißegal,ich mache uneingeschränkt weiter! Als so eine Art Extrabeilage ([redacted]) gibt es diesmal die Geschichte "...ein bißchen Way of life"...dürfte ganz interessant sein.Dann habe ich noch am 16.3.94 zum zweiten mal in der Spielhalle am Automaten "Super Hattrick Hero" das sogenannte Totenkopfturnier gewonnen (21 Tore)...toll was. Ansonsten kann ich mich einer der ersten nennen, die hier in Wolfsburg im Besitz der neuen "Pantera"-CD waren,denn meine Bezugsquelle wurde schon vorzeitig beliefert mit dem Vermerk aber die CD erst ab dem 21.3.94 zu verkaufen,wegen irgendeinem Vorverkaufsrecht und so...die Jungs im Laden waren aber so nett,und überließen mir das gute Stück schon vor diesem Datum (Thanx...klar,ich verrate nicht, um welchen Laden es sich handelt).Die Besprechung der CD steht dann hier irgendwo im Heft...desweiteren kann es einen echt wurmen,wenn folgendes passiert;Nachdem wir am 17.3.94 mit unserer Band Abstinence im Übungsraum geprobt hatten,machten sich alle so gegen 22 Uhr auf`en Nachhauseweg...Marcus hatte in seinem Bus irgendwelche Probleme mit einem Besoffenen! Die Gerüchte laufen quer durch`en Garten:Hauerei,Bullen...fest steht zumindestens,daß sich irgendetwas abgespielt haben muß,denn er war nicht abgeneigt,einige Leute telefonisch zu erreichen...am nächsten Tag dann wollte natürlich wie üblich jeder wissen,was da los war.Er sagt,es wär nichts gewesen. Andere die mehr zu wissen scheinten,bekamen ihr Maul auch nicht auf. Da soll einer noch durchsteigen? Da hab ich ja echt`ne tolle Umgebung! Au`weia,über diese Zeilen ist jetzt bestimmt wieder wär beleidigt... Aber wenn wer unseren Zusammenhalt & Vertrauen nicht zu schätzen weiß, dann geht das Rätselraten eben weiter.(Ja,ich find`s auch scheisse, das man sowas im Zine besprechen muß,aber wer unser Gespräch mitbekommen hätte,der versteht die Situation vieleicht schon eher...ist schon traurig genug,sich überhaupt mit dem auseinanderzusetzen zu müssen! (Ohje,ist der aber sensibel).

Genug gekotzt! Zieht Euch jetzt dieses widerwertige Zine rein und vergesst niemals:Kein Mitleid mit den Nüchternen! Prost...

DIESE ZUSAMMENSTELLUNG VON BERICHTEN, SOWIE BILDER UND ZEICHNUNGEN SIND KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES PRESSEGESETZES,SONDERN NIX WEITER ALS EIN VERVIELFÄLLTIGTER RUNDBRIEF UNTER FREUNDEN UND BEKANNTEN! BEI DIESEM ZINE HANDELT ES SICH AUCH NICHT UM EIN GEWERBLICHES UNTERNEHMEN,DENN DER AUF DER TITELSEITE ANGEGEBENE PREIS DECKT LEDIGLICH DIE UNKOSTEN ZUR HERSTELLUNG DIESES HEFTES.(DIESES HEFT KANN BEI MIR BESTELLT WERDEN/ES KOMMEN ABER DA NOCHMAL DM 1.50 PORTO DAZU.BESTELLADRESSE:ANDI KURZKE, HANSAPLATZ 18,38448 WOLFSBURG.ES IST ABER AUCH IN DIVERSEN MAILORDERS ZU FINDEN. DIE RED.



Cock Sparrer "Guilty as charged"

11 neue Lieder, keineswegs vom alten gewohnten Stil abgewichen, sorgen hier für waschechten Oi! Gelungenes Comeback für eine Band, die schon lange nichts mehr von sich hören lassen hatte. Das Album erschien übrigens auf Blitzcore.

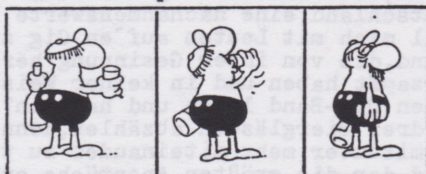
Zap Nr.84: News, Tourdaten, Magnapop, Whiteouts, Kleinanzeigen, Kultstätten unter der Lupe (Kult), Reviews, Letters usw. Für DM 1o.- bekommt ihr die nächsten 3 Ausgaben frei Haus. Die Adresse lautet; ZAP, Postfach 1oo7, 66441 Bexbach.

Bierpatrioten "Titten raus"

Anstatt über den E.P.Titel zu singen, wird hier ein neues Lied vorgetragen, das sich "Gayskin" nennt...nicht gerade Tollerant der Song! Ansonsten sind noch 2 andere Lieder mit drauf, die vom Demo ja schon bekannt sein dürften. Also wer das Demo sein Eigen nennt, der sollte zufrieden sein, diese E.P. ist jedenfalls keine Bereicherung.

JAV-Fête 4.3.94
ARCHE
Vorverkauf: 7,-DM/Abendkasse: 10,-DM
Gegen Vorlage dieses Abschnitts gibt's 2,- DM Rabatt beim Getränkekauf

Dann war da`ne Fete in der Arche; Die Alkpreise waren verträglich, im Gegensatz zu der Gülle, die an der Cocktail-Bar verkauft wurde. Ansonsten spielten in den ersten Stunden noch 2 Bands, einmal Anxiety und noch irgendeine andere Metalband. Der Auftritt von Anxiety hatte begeistert, die andere Band hatte ich mir nicht angeguckt...an Publikum waren ungefähr knapp 1oo Leute da, zum größten Teil Heavies, irgendwie logisch. Bis zum Ende konnte ich es dort nicht aushalten, weil es nur Bier gab neben der Cocktailbrühe, also nichts für`n Whisky-Junky. Den Rest verbrachte man dann im Hardrock Pub. Dieser hatte übrigens eine Woche später sein Einjähriges Bestehen gefeiert. Auch mit Livemusik und Freibier. Der Nachteil war nur, dass der Laden so proppenvoll war, wie ich selbst; Machte man die Eingangstür auf, sah`man nur noch Rücken und kein durchkommen. War aber auch mal ganz nett, mal wieder draußen zu stehen, um mit diversen Leuten zu quatschen und zu trinken...zu meinem Vorteil war diesmal der Jägermeister im dort sich befindendem Kiosk falsch ausgezeichnet, was der Bedienung glücklicherweise nicht auffiel, denn es macht sich schon bemerkbar, ob man DM 5.- oder DM 2.5o bezahlt! Ich hatte diesen Irrtümer jedenfalls begrüßt, Prost! Den Rest des Abends verbrachte ich dann im Blue Marine...



S.O.S.-Bote Nummer 20

Erschien Anfang März. Zum Inhalt; Business in Belgien Live + Guests, Interview mit Mad Monster Sound, Plattenreviews, Zinereviews (incl. kurzsichtige Besprechung des Boozer Nr.1o), 11seitige Mailorder, Klasse Kriminale, Oi gegen Politik Konzert + "united violence", eine ganze Menge News, Rätsel, Becks Pistols Live in Berlin, Blanc Estoc, Konzert-Termine. Wie gewohnt gut und informativ!

Wer ist an einem "Fotozine" interessiert? So soll das ganze ungefähr aussehen; ca.4o Din-A-5 Seiten (s/w), alle Fotos gerastert und evtl. mit Namen oder kurzen Kommentaren...Preis ca.1o.- DM. Aufruf an Punks, Skins & `Girls, wenn ihr Bock habt sowas zu unterstützen, dann schickt Eure Fotos (oder bereits aufgerasterte Kopien bis zum 31.Mai an die Boozer Red. Willkommen sind auch selbstgemalte Zeichnungen usw. Wer nett, wenn sich reichlich Leute beteiligen würden!



Knock-out Records ,Postfach 1oo716 in 46527 Dinslaken; Dort bekommt ihr für faire Preise geiles Material,Schallplatten,CD`s usw...na`klar,Punk/Hardcore und Oi! Für DM 1.5o könnt ihr Euch eine Mailorder zukommen lassen.Hier schonmal ein ganz kleiner Auszug:Cock Sparrer`s Guilty as charged CD 22.-/V.A.Alptraummelodie II CD 22.-/The pig must die "Ein Märchen von Sex,Bier und Gewalt" LP 17.- Lohnt sich wirklich!

Vulture Culture "Hau`dju du" Haben mir zwar Live besser gefallen,aber die CD-Veröffentlichung hat es trotzdem in sich; 15 Lieder werden geboten und neben guter Musik verleitet einen auch noch die sympathische Stimme von Elke zum Kauf! Gibt`s übrigens für DM 22.- auch bei Nasty Vinyl...und wo wir gerade dabei sind,dort bekommt ihr auch`ne gute Auswahl an Punk-und Hardcore CD`s und Schallplatten zu verträglichen Preisen. Wer Bock hat lässt sich für DM 1.- eine Liste zukommen,die Adresse lautet Nasty Vynil,Alter Postweg 6a,31535 Neustadt.

Roial Nr.1: Neues Skinzine aus Dresden! Das Heft kostet DM 3.- Plus 1.50 für Porto und umfasst 32 Din-A-5 Seiten.Inhaltlich versuchen die Macher dieses Zines irgendwie korrekt zu sein;Oi!,SKA,Punk... Business,Becks Pistols,ein flaches Interview mit einem Tätowierer der selbst Skinhead ist,Reviews und News,Dates,Romper Stomper, The Roials,1oo Men u.a. Ich bin aber auch auf ein paar Aussagen gestoßen,die auf der einen Seite sehr tollerant sind,aber dann wieder von intolleranter,oder viel mehr von unwissender Haltung geprägt beziehungsweise unterwandert wurden ist,was mich dann doch reizt; Auch wenn das nunmal die Erfahrungen der Macher dieses Zines sind, habe ich kein Verständnis für Aussagen wie "...Anzumerken wäre noch, daß auf dem Konzert Punks,rechte Skins,unpolitische und SHARP-Skins waren,ohne dass es irgendwelchen Trouble gab - Im Hinblick auf Deutschland eine nachahmenswerte Idee..." So ein Scheißdreck! Ich soll mich mit Leuten auf`en Gig zusammenstellen,mit oder ohne Abstand,die von ihrer Gesinnung her bis jetzt nur blutigen Mist verzapft haben und in keiner Weise nach den Texten der gerade spielenden OI!-Band leben und handeln? Wer hier gemeint ist,lässt sich ja an drei Biergläsern abzählen,denn SHARP`s,Punks & Unpolitische haben ja mitunter mehr miteinander zu tun,als jeder dahergelaufene Bonehead,der die größten Ansprüche auf den hiesigen Skinheadkult hier in Deutschland stellt.
Hinzu kommt,dass zum Beispiel nicht SHARP´s die Jäger sind,sondern Boneheads mit Vorliebe SHARP`s abklatschen...und was sonst noch so abgeht,ist nichts weiter als berechtigte Gegenwehr! Also vergesst solche Äußerungen mal lieber wieder,oder glaubt hier etwa wer,dass wenn ein Punk auf`en Rechtsrock-Gig geht,noch irgendwelche Überlebenschangen hätte!
Boneheads wollen nunmal nichts mit Skinheads & Punks zu tun haben, und wenn sie sich mit Oi!-Konzerten abgeben,dann nur weil sie sich wichtig tun wollen und innerlich vieleicht da irgendwie Kultblut verspüren.Auffällig war dann noch im Roial-Zine die Wortlaute wie "...ansonsten hetzt man noch über Zecken,was natürlich korrekt ist" und "...autonomes Dreckspack..." wurde auch gefunden.Mmmh,diese Parolen kommen mir irgendwie bekannt vor! Tja,wer meint rechten Kackern tollerant gegenüber zu sein,der dürfte auch diese Kritik vertragen,denn die ist zwar nicht von der linken Seite geschrieben, aber trotzdem von jemanden,der wenigstens ein bißchen Durchblick hat! Bestelladresse: R.V. Postfach 200937, 01194 Dresden.

Der Boozer - Test

1. Wieviel kostet dieses Boozer Zine?
   a) 1oo.- DM b) 4.- c) 1o Yen
2. Wieviele Löcher hat ein gewöhnlicher fabrikneuer 14-Loch Dr. Martens Stiefel? (Fangfrage!)
   a) 64 b) 28 c) 1933
3. Welche Art von Sex bevorzugst Du?
   a) Ich gehe in ein Altenheim und suche die Zimmer auf, wo gerade jemand in die Bettpfanne kacken tut. Dabei hole ich mein Schwanz raus und fange an zu ornanieren
   b) Ich schmuggel mich unter das Personalteam der Mini Playback show, und während die Show läuft blase ich meine Gummipuppe auf und vögel sie nach herzenslust durch.
   c) Ich klebe mir blonde Zöpfe an meine Glatze, höre in voller Lautstärke dabei Marschmusik und stelle mir vor, wie schön es wohl wäre, wenn mir Eva Braun jetzt mein Arschloch lecken würde
4. Welcher Begriff hat wohl am ehesten was mit dem Skinheadkult zu tun?
   a) Kojak b) Joe Hawkins c) Goebbels
5. Welches Getränk enthält mit Sicherheit Alkohol? a) Clausthaler
   b) Faxe (dän.) c) Hackenstädter Kreuzbräu
6. Risikofrage! Seid wann gibt es den Skinheadkult?
   a) Seit es den Buddhismus und den Shaolinkloster gibt
   b) Seid 1969 c) Ich bin Naziskin und kann diese Frage leider nicht beantworten
7. Welche Lektüre liest Du als Skinhead am liebsten?
   a) Kurdistan Report
   b) Alle guten Zines
   c) Ich kann nicht lesen
   (Wer hier c angekreuzt hat, ist disqualiziert!)
8. Mit welchem Status würdest du am ehesten deinen Stammbaum definieren?
   a) Kelly Family b) Flodders
   c) Schirinowski
9. Welche Art von Tättoowierungen magst Du am liebsten?
   a) Rolling Stones Zunge
   b) Nicht überteuerte
   c) Schattierte Kackwürste (hellbraun)
10. Was fällt Dir bei dem Begriff "Cruzified Skin" ein?
   a) Verkehrsschild
   b) Last Resort
   c) Die drei heiligen Könige
11. Ist dies die letzte Frage?
   a) Mmh.. b) Ja
   c) Jawoll mein Führer

Um den Überblick zu bewahren, könnt ihr Euch hier Striche ziehen, was ihr angekreuzt habt:

a)____________
b)____________
c)____________

<u>Auswertung</u> (Hey, erst die Fragen beantworten, dann hier unten lesen!)

Solltest Du vorwiegend a) angekreuzt haben, dann kannst Du mit Geld nicht umgehen und hast keine echten Martens. Desweiteren ist dein Sextrieb gestört und du solltest lieber Schauspieler werden. Alkoholiker kannste nicht werden und einen Glaubensfanatiker wird`man dich auch nicht nennen. Dein Sinn für Frieden und Gerechtigkeit ist o.k, trotzdem musst du noch eine ganze Menge lernen!

Hast Du vorwiegend b) angekreuzt, dann bist du auf dem richtigen Weg; Du hast es verstanden asozial zu sein und mit deinem Auftreten die Gesellschaft zu schockieren. Vertrete Deine Ansichten weiterhin uneingeschränkt und lasse Dich nicht anwichsen!

Gehörst du zu den c) Fetischisten und bist ca. 14 bis 17 Jahre alt, dann hör auf den Rat deiner Eltern und arbeite an einem vernümpftigen Schulabschluß. Bist Du schon älter und nennst Dich überzeugt, dann mache dich damit vertraut, daß Scheisse immer braun ist, und braun auch immer scheisse war!



The pig must die - "...ein Märchen von Bier, Sex und Gewalt"

Produziert wurde die Langspielplatte von Uwe Golz (Daily Terror) und Doktor Faustus (Die toten Hosen)...und von der zuletzt eingeklammerten Band dürfte wohl auch am ehesten der Stil dieser LP nahekommen; Punkrock! Die Texte sind einfach geil, lassen sich sehr gut nachvollziehen und sind abwechslungsreich. Zwar sollen die Texte ein Märchen erzählen, aber gesungen wird über die Realität, dieses besagt auch das aufwendige Cover, was an Clockwork Orange gleich erinnert und die beigefügten Anmerkungen zu den Liedern sind auch ehrlich und nicht erfunden! Sollte man/frau haben...

Fußschweiß-Stop

Reguliert übermäßige Transpiration auf natürliche Weise und schließt dadurch den unangenehmen Geruch aus. Einmal wöchentlich angewandt ist eine langanhaltende und schnelle Wirkung garantiert!
Fußschweiß-Stop ist unschädlich und ohne Nebenwirkungen.
Einfachste Anwendung.
Inhalt: 45 ml.
Fußschweiß-Stop
Best.-Nr. 824 810

Nur DM 9,95



V.A. Alptraummelodie 2: Puh, schon ewig mehr keine soooo gute Zusammenstellung auf meinem Plattenteller gehabt... vertreten sind auf diesem Sampler, der gleich 2 LPs beinhaltet, folgende Bands; Daily Terror, V-Mann Joe, Ausbruch, Toxoplasma, Dritte Wahl, Kellergeister, Ohl, Baffdecks, Schliessmuskel, Combat Shock, Upright Citizens, Heiter bis Wolkig, Geistige Verunreinigung, Kapitualtion Bonn, Mädels no Mädels, und die einsamen Stinktiere!!!!! Na`, das ist doch was. Die Texte der jeweiligen Bands sind mal ernst, mal lustig, aber keineswegs unrealistisch...mal für den einen oder anderen vermutlich zu politisch, trotzdem haben die Menschen, die sich noch mit ihrer Umgebung beschäftigen, auch ein Recht auf Hörgenuß! Und wer noch kein Bildzeitungverseuchtes Hirn hat, der weiß, was ich meine. Wirklich eine wahnsinnig gute Zusammenstellung dieser Sampler...kann, wenn`s nach mir gehen würde, demnächst auch in den Geschichtsbüchern mit drin stehen...auch das Cover und das beiliegende Infoheft ist nur noch gut...nicht alles versaufen - gefälligst diesen Sampler kaufen!!!

WERBUNG:



AUS DEM HAUSE ANARCHY FARM GIBT ES GLEICH 2 NEUHEITEN: NEU!

I. HAU AB - NO NAZIS

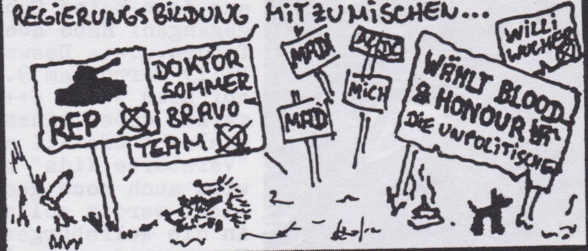
KEIN MENSCHENJÄGER, NAZI, FASCHO VERSCHMUTZT MEHR DEINE WOHNUNG, BRIEFKASTEN ODER DEINE GIGBESUCHE!

II. VERPISS DICH - BULLENSCHRECK WIRKT DANN, WENN BULLEN PARTYS, GIG'S ODER SAUFORGIEN STÖREN WOLLEN!! BEIDES WIRKT SICHER UND ZUVERLÄSSIG. DENNOCH VÖLLIG UNSCHÄDLICH.

Sonntag 13. März 94

WAHLTAG!

HEUTE IST DAS GANZE BEKLOPPTE VOLK AUFGERUFEN, IRGENDWO UND IRGENDWIE BEI DER REGIERUNGSBILDUNG MITZUMISCHEN...



...AUCH HEIKO (BEKANNT AUS "GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN!) MACHT SICH AUFEN WEG



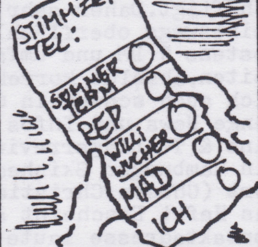
...UND SCHLIESST SICH DER WAHL AN...



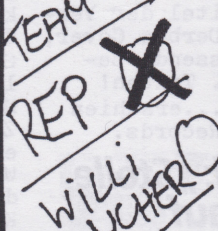
...UND MACHT SICH MIT DEM STIMMZETTEL VERTRAUT!



...mh!



...UND ENTSCHLIEßT SICH DANN FÜR...



...DA HEIKO EIGENTLICH IMMER NUR GUTES WOLLTE, HATTE ER SICH FÜR DIE REP ENTSCHIEDEN! LEIDER HATTE DER GUTE SICH VORHER IRGENDWIE FALSCH INFORMIERT... SEIN EINZIGSTER FREUND HALF IHM DANN...

...HEIKO ERZÄHLTE DANN SEINEM EINZIGSTEN FREUND, WARUM ER GERADE DIE REP GEWÄHLT HATTE...





...SEIN EINZIGSTER FREUND KLÄRTE IHN DANN ÜBER SEINEN FEHLER AUF...

...UND HATTE ES AUCH DANN WIRKLICH EINGESEHEN, DASS DIE REP NICHTS MIT RAP UND HIPPHOPP ZU TUN HATTEN. ER WUSSTE JETZT, DASS DIE NICHTS MIT MUSIK AM HUT HABEN... VON NUN AN WAR HEIKO SEHR GLÜCKLICH UND NAHM SICH VOR, NIE WIEDER EINEN FEHLER ZUM ZWEITEN MAL ZU MACHEN... ER FREUTE SICH DIE GANZE NACHT UND WENN ER SICH NICHT TOTGELACHT HAT, DANN FREUT ER SICH HEUTE IMMER NOCH

HO HO HA HA Hi Hi



Der sogenannte Wohlstands- und Fernsehalkoholismus ist ein echtes Problem geworden.

NEWS+++NEWS+++NEWS+++NEWS

Etwas unfassbares ist Anfang März passiert; Die Boozer Redaktion brach in tiefer Trauer aus,denn meine Schreibmaschine ist kaputt gegangen! Habe aber schon wieder Ersatz gefunden...+++ Desweiteren hatte Pedder von Daily Terror am 9.März Geburtstag - Prost, auf sein Wohl! +++ Übrigens sind Daily Terror gerade dabei,einen neuen Song für den Sampler Schlachtrufe III aufzunehmen.Das Lied wird "Verstörte Kids" heißen...an 2 weiteren Liedern wird auch noch gearbeitet.Wo die aber veröffentlicht werden sollen,weiß ich auch noch nicht+++ An die Wolfsburger Region:Es gibt wieder Noppencondome im Erotikshop!!!+++Die Red.sucht rechte Zines,die den Film "Romper Stomper" vorgestellt oder besprochen haben.Grund dafür ist, mich würde es gerne mal interessieren,wie dort der Film aufgenommen wurde!? Wer also "zufällig" da irgendwie Material von haben soll,der lasse mir bitte mal `ne Kopie zukommen,thanx!+++Genauso interessant ist das Gerücht,daß der Boozer Nr.3 angeblich indiziert sein soll.Wer weiß mehr darüber?+++Im Wolfsburger Stadteil Nordstadt gibt es doch tatsächlich ganze 169 Kranke, die die Rep`s gewählt haben...grrr!+++++++++++++++++++++++++++++++++

N A I L B O M B ...so der Name der Band,die aus einem Projekt heraus entstanden ist,wobei Max von Sepultura und Alex von Fudge Tunnel mitgemischt haben. "Point Blank",so der Titel der Veröffentlichung! Derbes Cover, und dazu die passende Begleitmusik incl. Texten! Totaler Kracher...erschien bei Roadrunner Records.

Gott befahl: „Stelle dich nackt auf den Marktplatz!"

Der Übersteiger Nr.4/94 : Erschien so Anfang März,herausgegeben von der Fan-Initiative des FC.St.Pauli,kurz FISH genannt.Sehr gut aufgemachtes Zine,was sich größtenteils mit dem Fußball beschäftigt.Daher sehr informativ und keineswegs oberflächlich.Kostet mindestens 1 DM und umfasst 32 Din-A-4 Seiten,absolut korrekter Preis! Inhaltlich auch schwer in Ordnung;Eine ganze Menge News und Infos rund ums Leder, Zine & Tonträgerreviews,Leserbriefe, ein Hamburger Skinhead kommt auch zu Wort (Cheers Christian) u.v.a. Echt gut das Heft! Erscheint achtmal pro Saison. Kontaktadresse lautet; Der Übersteiger, Thadenstraße 94,22767 Hamburg.Porto dürfte so DM 3.- betragen...shit Post!

Feindbild Nr.9 (Bonusheft): Ganz fette Zineausgabe mit 56 DIN-A-5 Seiten für nur DM 2.- + 1.5o Porto!! Geboten wird Punk; Disgrace, Tapsi Turtless,Ohl,Comat Shock u.a.,Eigengesetzlichkeit ist auch immer willkommen,Reviews,Gigberichte,Fußball,und...und...und...! Verdammt brauchbares Zine mit dem gewissen Etwas...sehr gut! Die Bezugsadresse ist diese hier: Siegfried Landmann,Ludwig-Meyn Str.6 in 25336 Elmshorn.



ZAP Nr.85/Bei dem ZAP-Titelblatt hat der Postbote bestimmt gedacht,ich wär pervers! Okay,dem ZAP gebührt die Ehre,daß ich meine nagelneue Schreibmaschine für diese Besprechung ausprobiere...klappt ganz gut,nur die neue Tippse ist scheisse nochmal kompliziert,so mit Code und so` n Nonsens...aber erfüllt seinen Zweck! Jetzt aber endlich zum ZAP Nr.85:Der auf dem Titelblatt könnte...mmh? Bestimmt ein Republikanerwähler! Oder ein Rep selbst? Desweiteren gute und schlechte News, Radiosowieso...Seattlebands,Saprize,relativ ausführlicher Artikel über den Horrorfilm "Beruf Neonazi",Kleinanzeigen,Wat Tyler (Pfui!),Die Wahl der Waffen (Interressant),Reviews (u.a. wurde die Boozer Red. leicht geoutet - Aber fair!) Leserbriefe,Tourdaten usw. Bezugsquelle steht hier schon irgendwo im Heft!

PANTERA "Far beyond driven" (CD) /Es geht da weiter,wo die "Vulgar display..." aufgehört hatte,nur nochmal ein Stück agressiver! 12 Neue Lieder,fast eine Stunde Gesamtspielzeit...absolut geil...naja,das Cover hatte ich mir besser vorgestellt...ansonsten aber ein knallharter Hammer!!!

Am Freitag dem 18.März wurden Matze und Schlenni im Wolfsburger K(S)aufhof von bis jetzt noch 2 unbekannten Leuten krankenhausreif geschlagen! Die Prügelorgie ereignete sich im Rock Cafe.Ich gehe mal davon,dass im Laufe der Zeit noch mehr Informationen und Hintergründe zusammenkommen,so dass bis zum Heftende wir Alle ein bißchen schlauer sind...

BEIM DIEHEN DIESER

Erste Reaktionen gab es auf das Fussballspiel am 20.April Deutschland:England in Berlin;Ein Büro des DFB wurde am 21.3.94 verwüstet und mit Gegenparolen besprüht!

In Wolfsburg/Gifhorn verhinderten arangierte Tierschützer einen Hundetransport zum Versuchslabor.Ein LKW mit ca.50 Hunden wurde nach mehrstündiger Verfolgung in Baden-Würtenberg gestoppt.Die eingeferchten Tiere waren größtenteils bis auf die Knochen runtergemagert und konnten nicht mehr auf ihren eigenen Beinen stehen! Hinzu kommt,dass einer tragenden Hündin die bereits toten Welpen aus dem Unterleib herausoperiert werden mussten! Die Tiere sind zur Zeit in Obhut verschiener Tierheime und Tierärztlichen Einrichtungen.Zur Unterstützung wurden 2 Spendenkonten eingerichtet.

Anm.zur unten abgebildeten Anzeige:Lohnt sich meistens echt nur in größeren Orten, denn die Börse hier in Wolfsburg (20.3.) war echt scheisse,und DM 6.- Eintritt ist auch die reinste Verarschung...und es wurden wieder Faschoplatten gesichtet!

BOOZERKOMIX

© 1994 BY ANDI





















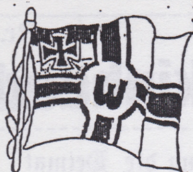
EIN BISSCHEN WAY OF LIFE...!

Die folgenden Seiten werden echt für Brechreiz sorgen, aber so hatte es nunmal alles angefangen,mein "Way of life"! Diese so ziemlich umfassende und mehrseitige Zusammenfassung soll nicht als Vergangenheitsbewältigung verstanden werden.Ich will auch nichts verherlichen,sondern nichts weiter als Euch vermitteln:Wieso,weshalb,warum! Denn die eine oder andere Frage,die irgendwer bestimmt schonmal gestellt haben dürfte,soll auch beantwortet werden,damit es keine Mißverständnisse mehr gibt.

Angefangen hatte es 1987; Zwei junge Wolfsburger,damals 13 und 17 Jahre alt versuchen zur Zeit noch ihr Glück in der Heavyszene.Eines Tages brachte ein Kumpel die LP von den Böhsen Onkelz "Böse Menschen - Böse Lieder" mit.Die kam damals echt cool an,besonders die Sauflieder! Und da wir von Skins schon immer viel gehalten haben,war es für uns natürlich was ganz besonderes,auch mal Mucke von denen zu hören.Und Lieder wie "Die Stunde des Siegers" haben echt begeistert,weil man ja selbst auch nur Probleme hatte,sprich auf Schule Null Bock,Stress mit den Eltern,ich selbst hatte auch noch heftiges Übergewicht,was dazu führte,daß man da nicht immer so ernst genommen wurde.
In Wolfsburg gab es 1987 keine beständige Skinheadszene mehr.Man wusste zwar von einigen Ex-Skins,sah mal hier und da einen langspazieren,aber richtig los war nichts mehr.Die Blütezeit in Wolfsburg war so zwischen 1980 und 1985. Die "alte" Skinszene in Wolfsburg war auch noch durchschaubar gewesen;Der lockere Teil gab sich auch mit Punkern am Brunnen ab,hatte zusammen gesoffen und die Bullen geärgert,aber auch die spießige Gesellschaft! Und obwohl diese nicht gerade ausländerfreundlich waren,würde ich sie auch heute nicht als rechtsradikale einstufen.Jedenfalls sind die alten Wolfsburger,bis auf einige Ausnahmen,nicht in einen so braunen Sumpf versackt,wie unsereins! Und ich bereue es auch heute noch,daß ich vom Skinheadtum damals so wenig Ahnung hatte und ich mich darauf verlassen hatte,was ich in den Medien erfahren hatte, also daß Skinhead gleichzusetzen ist mit einem Ordnungsmodel für Deutschland. Aber trotzdem hatte ich mich damals schon gewundert,warum die Böhsen Onkelz in ihren Texten Strofen hatten wie "In den Medien ließt Du immer wieder, daß wir Schlägertrupps der Nazis sind....Alles Lüge",denn neben dem Lied "Deutschland den Deutschen" und "Türkenvotze" könnten da ja Wiedersprüche auftreten.Aber ich bin mir heute sicher,dass was die "alten" Onkelz damals wollten,ist am zutreffensten im Skintonic Nr.16 erkannt und beschrieben worden!! Wie sehr wünsche ich mir,niemals Musik von Störkraft,Kruppstahl und so weiter jemals kennengelernt zu haben,denn diese haben in ihren Texten eine weit aus radikalere Struktur,als es die Böhsen Onkelz jemals gewollt hätten.Die Onkelz verkündigten noch "Streetlife",während andere Skinheadbands in Deutschland doch eher die Gewalt suchten und auch fanden! Zwar bieten Endstufe,KDF,Bomber und so weiter auch sehr gute Funtexte,aber trotzdem ist diese Sezene letztendlich nur von Intolleranz umgeben...hinzu kommt,dass z.B. auch Skrewdriver neben derben Texten aber leider gute Musik machen. Aber das entschuldigt garnichts! Auch wenn die Böhsen Onkelz den größten Einfluss auf die hiesige Skinheadszene hatte,sind sie mit Sicherheit nicht die gewesen,die die Szene versaut haben! Ich betrachte dieses Thema jedenfalls als erledigt.Das eben nur mal als Einleitung zu dem,was noch irgendwie vertretbar gewesen wäre und was nicht! Jetzt wieder zu uns;Wie gesagt,Szenemäßig sah es in Wolfsburg beschissen aus.Unsereins hatte aber zu sehr daß Interesse verspürt,auch Skinhead zu werden.Und so kam es,daß ich zwar noch´ne lange Matte auf`en Kopf hatte,aber trotzdem schon mit Martens und Bomberjacke herumstolziert bin.Denn von meinen langen Haaren konnte ich mich doch nicht so leicht trennen,ehrlich.Nur Marco war in kürzester Zeit davon besessen, seine Haare sich kurz zu scheren.Gesagt,getan.Er war nun der erste,der 1987 sich als Skinhead behauptete.Eine Woche später hatte dann auch ich einen kahlen Schädel.Oh` Gott,sahen wir grausig aus...allein schon unsere drei Zentimeter breiten Braces glichen eher einer Weste.Ich weiß noch genau,wie stolz wir waren,als wir erfuhren,wie man die Stiefel zu schnüren hatte, oder wie die Boots auf hochglanz poliert werden.Also die ersten Monate waren

mit eine der schönsten Zeiten,die ich bis jetzt erleben durfte! Sobald die Schule aus war,trafen wir uns.Legten unseren Kohle zusammen und besorgten uns eine Palette Hansapils und betranken uns.Öffentliche Freizeitzentrums hatten uns nicht so interessiert,weil man da jetzt nur noch blöde angeglotzt wurde...weil wir ja jetzt Skinheads waren.Wir hatten da aber noch einen Keller,der später dann zur Anlaufstelle für viele Wolfsburger Skins und Hools und Heimatgetreue Gestalten wurde,dazu komme ich aber noch.Anfangs waren wir im Keller nur zu zweit. Vergnügten uns mit Musik von den Böhsen Onkelz,tranken viel Bier und vergaßen dabei endlich unsere Umgebung! Im Laufe der Zeit schlossen sich dann immer mehr uns an,wollten auch Skinheads sein;In kürzester Zeit kamen wir dann auf 7 Glatzen.Und ab da ging es,sag ich heute zumindestens,den Bach runter...
Und da spreche ich aus Erfahrung,es stimmt tatsächlich daß Alkohol und ein gewisses Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl (Puh,langes Wort wa´?) für negative Ausbrüche sorgen kann.Es blieb aber so um 1987/88 ausschließlich bei Sachbeschädigungen! Körperverletzungen hatten einen ganz anderen Ursprung gehabt; Aus Protest (Nicht aus Überzeugung) schmierten wir auch mal hier mal da derbe Parole und Hakenkreuze an die Tunnelwände.Sowas sorgte natürlich für Aufsehen,die Zeitungen waren voll,Ausländer fühlten sich durch uns bedroht obwohl es zu diesem Zeitpunkt noch keine Auseinandersetzungen gab...und die ANTIFA wurde auch zum ersten Mal auf uns aufmerksam.So hatten sich also die Feindbilder gegenseitig differenziert! (Ehrlich,wir wussten damals noch nicht mal,was das Kürzel Antifa bedeutet).Eigentlich hätten wir ja damit rechnen müssen,daß nicht alles so bleiben würde,wie es war;Und habe heute auch Verständnis dafür,daß sich Leute zur Gegenwehr formieren.Unsereins war aber viel zu Stolz zu erkennen,was wir da eigentlich machen,was natürlich nichts entschuldigen soll oder kann! Jedenfalls verhärteten sich die Fronten auf beiden Seiten.Das Verhältnis war ziemlich leicht zu durchschauen:Auf der einen Seite Antifa,Ausländer und Sympathisanten,auf der anderen Seite wir Skinheads und Sypmpathysantenkreis. Unsere Gruppe bestand dann in der Krisenzeit aus ca.40 Leuten aus den verschiedensten Stadtteilen,allesamt auf`en heimattreuen Trip! Hinzu kamen noch die Auswärtskontakte.Zum Ende 1988 hin heerschte dann regelrechter Krieg in den Straßen.Nach diversen Fußballspielen zogen wir geschlossen los um uns zu Prügeln...und es regnete nur so von Anzeigen,weil die Bullen ja auch nicht gerade immer im Abseits standen.Dann die unzähligen Schlägereien am Wochenende vor gewissen Discotheken mit den Türken und den Andersdenkenden.Aber auch in der Fußgängerzone war sich niemand mehr sicher.Überall wo es knallte,war der rechte Gewaltmob im Vorteil,die Ruf der Gewalttäter und die Straße gehörte uns,für eine gewisse Zeit zumindestens...es hatte sich aber im Laufe der Zeit auch eine ganze Menge innerhalb der Skinheadszene getan.Und so blieb es auch nicht aus, daß Organisationen wie die FAP,NF und NPD bei uns Fuß fassten,zwar nicht bei allen,aber bei vielen.Jetzt nahm das ganze natürlich ganz andere Maßstäbe an.Jetzt konnte man schon von einem harten Kern sprechen,denn wir waren ja teilweise organisiert und bewaffnet! Die Gewalt hatte deutlich zugenommen,auf Beiden seiten aber.Jetzt war auch das Verhältnis gestört;Beide Seiten kassierten Einbußen.Nicht nur Wunden und gebrochene Knochen.Auch der Staat verurteilte auf Teufel komm`raus...Anfangs nur Arbeitsstunden und Geldstrafen...zum Ende hin dann Bewährungsstrafen und Gefängnis! Die Eskalation war aber nicht mehr stoppen, jder meinte das richtige zu tun...als ich dann in meiner Rolle als sogenannter Rädelsführer im Mai 1989 in U-Haft kam,wurde es zunächst ruhig in Wolfsburg, bezw. am HANSAPLATZ.Ich streite es aber voll und ganz ab,allein für diese ganze verzapfte Scheisse verantwortlich gewesen zu sein! Meine ehemaligen Mitstreiter hatten nämlich alle Angst,selbst verhaftet zu werden! Hinzu kommt,daß selbst heute noch die alten Hardliner ihre Machenschaften vertreten,und nicht nur mit Worten...! Trotzdem hatten sich viele wieder von der Szene abgesondert, einige nahmen dann unverständlicherweise Drogen,zwar wurde nur Anfangs nur gekifft,aber bis heute hin hat es schon so einigen das Genick gebrochen.
Und so schien es zunächst mal ruhig in Wolfsburg.Vom alten Mob waren vieleicht grad mal 1o Leute übrig geblieben.Hinzu kam,daß ich Stadtverbot hatte,also nach richterlicher Weisung nur zur Arbeit und zurück fahren durfte,ich wohnte damals noch Ausserhalb.Und auf Bewährung war ich auch noch.Ziemlich hart fand ich aber damals trotzdem,daß ich sogar`ne Kontaktsperre auferlegt bekommen hatte,so daß ich mich mit niemanden treffen durfte! Ist trotzdem`ne harte Zeit gewesen,auch für einen Fascho.

3D Nr.1



Skinhead

Wenn die Heimat zur Fremde wird...!



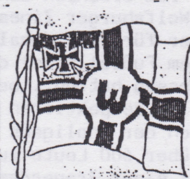
WOLFSBURGER SKINZINE

Um erstmal nicht aufzufallen, vergnügte ich mich zunächst nur mit ein paar Konzertbesuchen, Partys die wirklich gut waren in Bezug auf Stimmung und so, die Gesinnung war dort eher oberflächlich, zumindestens nicht der wesentliche Inhalt, obwohl ich mich ja nur unter Gleichgesinnten befand. In dieser Zeit kam mir auch zum ersten Mal die Idee ein Fanzine zu machen; Im Sommer 1990 erschien dann meine erste Ausgabe (s.links); Zu diesem Zeitpunkt merkte ich auch, daß auf Grund der damaligen Wiedervereinigung die Skinheadszene immer mehr zum Sammelbecken für Vollidioten wurde; Das Outfit der Ossis schien zum Westdeutschen Skinhead ziemlich asselig, auch die Argumente waren irgendwie leicht daneben, zwar war da was von Vaterlandsliebe rauszuhören, aber so mit Skinheadtum hatten die am wenigsten zu tun, obwohl sie sich so nannten und so aussahen. Na´ jedenfalls war mein Stolz noch nicht gebrochen, und ich schloß mich weiterhin der heut` sogenannten Boneheadszene an...das Zine selbst war vom Inhalt her noch im Rahmen des erlaubten, denn mit dem Staat wollte ich mich nicht mehr anlegen! Auffällig war aber damals schon das abgrenzen zu den Rechtsparteien! Denn diese sind nicht so unschuldig gewesen, was unser Belangen angeht, wie sie sich heutzutage und damals auch schon darstellen. Mein erste Zine beinhaltete größtenteils harmlose Erfahrungen und Beobachtungen...selbst war ich nicht mehr so aktiv. Auch die Fußballrandale wurde zu dieser Zeit immer mehr von Hooligans in Wolfsburg bestimmt. Schon nach ca.6 Wochen erschien dann meine 2. Ausgabe:

Die Skinheadszene in Wolfsburg blüht wieder nach und nach auf...wir kommen wieder auf knapp 10 Glatzen, und immer noch nichts dazu çelernt, wozu auch dürfte ich mich damals gefragt haben. Die Auswärtskontakte sorgten immer für Abwechslung und gute Stimmung. Aber zu dieser Zeit gab es auch die ersten Streiteren untereinander, die mit Sicherheit nicht von mir ausgegangen waren! Es war auch nichts unter uns Wolfsburgern, sondern stattgefunden hatte es auf` ner Geburtstagsfeier Ausserhalb; Ist mir heute noch schleierhaft, was manche für Gesetze erfinden! Na´ jedenfalls war ich sehr enttäuscht und fing am "Zusammenhalt" an zu zweifeln!!!

Aber abgehalten hatte mich das nach 3 Jahren immer noch nicht, dort auszusteigen. Vieleicht lag es daran, das die negativen Erfahrungen von den positiven Ereignissen übertölpelt wurden sind, ich weiß es nicht. Jedenfalls fühlte man sich noch in seiner Haut wohl und trieb weiter sein Unwesen als Skinhead! Ich war zu sehr damit beschäftigt, die dritte Ausgabe meines Zines fertig zu kriegen, denn die überaus große positive Resonanz auf mein Zine hatte mich zutiefst bestätigt, auf jedenfall weiter zu machen...

3D Nr.2



Skinhead

Wenn die Heimat zur Fremde wird...!

LONSDALE LONDON

SKIN



ROCK AGAINST COMMUNISM







Oi

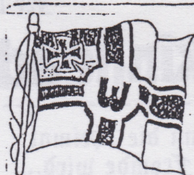


WOLFSBURGER SKINZINE

Im Herbst`90 erschien dann die mein drittes Skinzine;Der Inhalt wird wird wieder extremer,zwar wurde mein Schreibstil nicht anders,aber Berichte von Ausserhalb die mir zur Unterstützung zugesandt wurden,wichen stark ab,vom dem was mein Zine eigentlich drinne hatte.Für uns Wolfsburger hatte sich aber zu dieser Zeit nicht viel verändert.Wir trafen uns am Wochenende (Mein Stadtverbot war zwischenzeitlich auch aufgehoben),veranstalten irgendwelche Partys und nahmen Abstand von dem,was wir in der Zeit zuvor angestellt hatten. Aber besser waren wir deshalb noch lange nicht,zumindestens aus meiner heutigen Sicht! Die Symbole und die Parolen sind die gleichen geblieben,nur diesmal war es kein Protest mehr,sondern war Überzeugt von seiner Meinung!Zu diesem Zeitpunkt sorgten auch Ostdeutsche Skinheads und Neonazis für immer wieder neue Schlagzeilen in den Zeitungen.Ganze Politmagazine im Fernsehen räumten ganzstündige Sendungen ein,um dem Sumpf entgegen zu wirken.Auch Demonstrationen der Linken kamen häufiger vor,als in den letzten Jahren vor der Wiedervereinigung.Irgendwie konnte es man schon ahnen,was sich da zusammenbraut... Auch die Gewalt hatte wieder zugenommen, denn im Osten Deutschlands wurden die rechten Skins Tag zu Tag mehr...aber auch die Gegenwehr ließ nicht auf sich warten...

So um Weihnachten 19 90 rum erschien dann die vierte Ausgabe des Wolfsburger Zines; Ziemlich erschreckend war für alle damals, als in Leipzig nach einem Fußballspiel die Bullen einen Hool erschossen hatten...bei Krawallen versteht sich.Zu respektieren war dann der Trauermarsch der Hooligans durch Leipzig,da kamen über 600 Leute zusammen.Es blieb aber bei einer Trauerdemo, die befürchteten Krawalle blieben aus. Skinheadmäßig war in diesen Monaten nicht viel los.Aber eines hatte dann doch für Erschütterung gesorgt;Ich war begeistert von der Punkband "Trink Zehn" - Einige Wolfsburger tollerierten diese Musik, vor allem aber die Texte.Andere wiederum fingen an mich für bekloppt zu erklären, von wegen Zeckenmucke und so.Ich nahm es aber gelassen und kümmerte mich nicht weiter darum.Zumindestens habe ich mir schon damals in solchen Punkten nicht viel vorschreiben lassen!Zu diesem Zeitpunkt kam ich auch in den Besitz der Störkraft LP "Dreckig,Kahl und hundsgemein"...ich war natürlich begeistert,endlich mal wieder neue "Skinhead"-Musik auf`en Plattenteller zu haben...und bei solchen Texten fühlte ich mich auch wieder voll und ganz bestätigt und wollte auch nicht an meiner Gesinnung zweifeln...

3D Nr.3



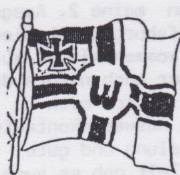
Skinhead

Wenn die Heimat zur Fremde wird...!



WOLFSBURGER SKINZINE

3D Nr.4



Skinhead

Wenn die Heimat zur Fremde wird...!



WOLFSBURGER SKINZINE

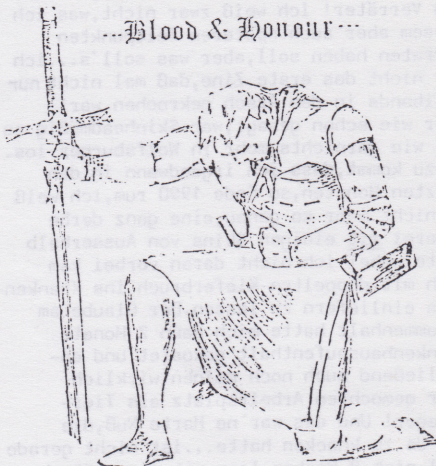
Weiter ging es dann Anfang 1991 mit der 5. Ausgabe,diesmal mit neuem Layout und neuen Namen.In dieser Zeit hatten wir mal wieder eine ganze Menge Besuch von Ausserhalb bekommen,Hinzu kommt,daß wir´ne neue Stammkneipe gefunden hatten,was dann als neue Anlaufstelle zu verstehen war.Für viel Aufsehen sorgte dann ein Interview mi t der Punkband "TRINK ZEHN" in meinem Zine. Durfte mir zum ersten mal anhören,ich sei ein Verräter! Ich weiß zwar nicht,was ich zu diesem aber auch späteren Zeitpunkten verraten haben soll,aber was soll´s...ich war nicht das erste Zine,daß mal nicht nur Nazibands in den Arsch gekrochen war! Aber wie schon gesagt,war Skinheadmäßig so gut wie garnichts mehr in Wolfsburger los. Hinzu kommt,dass ich irgendwann in den letzten Monaten,so Ende 1990 rum,ich weiß es nicht mehr so genau,eine ganz derbe Hauerei mit einigen Skins von Ausserhalb hatte,wobei ich nicht daran vorbei kam mich mit doppelten Kieferbruch ins Krankenhaus einliefern zu lassen.Der Glaube am Zusammenhalt hatte mich dann 2 Monate Krankenhausaufenthalt gekostet und anschließend auch noch meinen wirklich sehr gemochten Arbeitsplatz als Tierpfleger! Und das war`ne Harte Nuß,die ich da zu knacken hatte...ist nicht gerade toll sich 8 Wochen lang mit einem Strohhalm zu ernähren,weil einem die Fresse zugedrahtet ist...



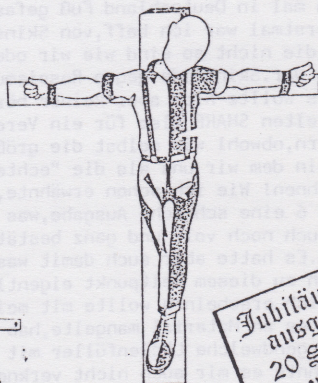
Mitte Februar´91 erschien dann Ausgabe Nr.6; War`ne schwache Ausgabe,fast nur Zeitungsartikel und Fotos...ich selber fühlte mich aber immer noch sehr verbunden mit der Skinheadszene,obwohl alles abzumagern schien. Vieleicht wurde mein Ehrgeiz dadurch gefordert,da zu diesem Zeitpunkt auch SHARP zum ersten mal in Deutschland Fuß gefasst hatte; Denn erstmal war ich baff,von Skins zu hören,die nicht so sind wie wir oder so wie ich es war.Skinheads gegen Rassismus und so,dass wollte hier aber keiner hören. Wir hielten SHARP also für ein Verein von spinnern,obwohl wir selbst die größten waren,in dem wir uns als die "echten" Skins bezeichnen! Wie ich schon erwähnte,war die Nummer 6 eine schwache Ausgabe,was mir die Leser dann auch noch voll und ganz bestätigt hatten.Es hatte aber auch damit was zu tun, daß ich zu diesem Zeitpunkt eigentlich monatlich erscheinen wollte mit meinem Zine... und da es an Material mangelte,hab ich eben irgendwelche Lückenfüller mit reingepackt. Ich konnte es mir auch nicht verkneifen, auf dem Backcover ein großes SHARP-Emblem im zerschlagenen Zustand abzubilden,mit dem "klugen" Spruch Skinheads against SHARP... Das einzigste,was an dieser Ausgabe wirklich positiv aufgenommen wurde,war die Titelseite, das hatte mir zumindestens der Macher vom damaligen SHOCK TROOPS Zine bestätigt,der auch



zu diesem Zeitpunkt eine ganze Menge in mir bewegt hatte,weil wir hatten da einen interessanten Briefwechsel über Skinheadtraditionen! Damals hatte ich nicht verstanden,was er meinte,heute gebe ich ihm voll und ganz Recht.Auch ihm gebührt mein Dank!!
Im Frühling erscheint dann die Nummer 7; Das Cover war mal wieder radikaler als in den letzten Ausgaben,aber der Inhalt ist dafür umso tolleranter geworden.Neben Blood & Honour zum ersten Mal Intervies mit Daily Terror und den Kellergeistern.(Auch Pedder habe ich eine ganze Menge zu verdanken,sonst wär ich mit nicht schlau wie ich es heutzutage bin!).So langsam aber sicher macht mir das Skinhead sein wieder Spaß...im Gegensatz zu dem Spielfilm,der zu dieser Zeit in den Videotheken rauskam...Skinhead USA hieß er,und obwohl es rechte Skins im Film waren,hatte ich nur Wut auf die Leute,die so einen Scheiß drehen...fühlte mich tatsächlich beleidigt, nachdem ich mich damals dann doch eher mit dem Tatort "Voll auf Hass" indentifiziert hatte! Die meiste Action lief zu dieser Zeit in unserer Stammkneipe ab,aber auch an anderen Orten...auch die gewaltbereitschaft nahm bei einigen wieder zu,so daß wir in Wolfsburg wieder unseren alten Ruf hatten...



Im Juni 1991 kam dann die Nummer 8 ,rechtzeitig zum Einjährigen Jubeläum...als Bonus 20 Seiten mehr.Mit meiner zur der Zeit vierjährigen Szeneerfahrung traute ich mir dann auch schon mal zu,den deutschen Skinheadkult zu erklären,ich ververfasste in dieser Ausgabe verschiedene Kapitel über Politik, Tattoos,die Musik und Herkunft der Skins und so weiter.Machte mich auch zum ersten mal damit vertraut,was OI! wirklich bedeutet! Meine Recherchen waren so genau,daß ich letztendlich selbst bemerkt hatte,das OI! nun wirklich nichts mit den Bands zu tun hatte, die ich heutzutage dafür gehalten hatte! Ich war sogar schon so weit,meine Platten getrennt zu sortieren,jedenfalls standen z.B. SHAM 69 nicht mehr neben SKREWDRIVER! Nur von SKAmusik war ich immer noch nicht zu begeistern (Bin ich ehrlich gesagt auch heute noch nicht.Was aber nichts mit den Bands zu tun hat,sondern viel mehr mit der Musik,ehrlich).Damals kam aber auch die neue Split-LP von Endstufe und Volksgemurmel raus...und Lieder wie "Erinnerungen" diesmal von Endstufe lassen da wirklich wieder so einiges wach werden,was einen nicht gerade dazu bewegt,die Szene zu verdammen, in der man die letzten 4 Jahre verbracht hatte, obwohl es auch schonmal ganz schön derbe abging!



DIE WAHRHEIT

Habe gerade bemerkt,daß die Ausgabe Nummer 8 garnicht im Juni`91 rausgekommen sein kann,denn da gabs schon die Nr.9 (Muß also ein bißchen früher veröffentlicht wurden sein! Dann kam auch die Nummer die 9;Diesmal nicht mit abgebildet,da das Cover rot war und sich sehr schlecht kopieren lässt! Vorne war ein Hool oder Skinheadverschnitt abgebildet,der gerade von den Bullen verhaftet wurde.Inhaltlich nochmal vom gewohnten abgewichen...Psychofestival in Osnabrück,Springtoifel und Becks Pistols...Demented are go...aber immer noch Anti-SHARP,Reichskriegsflaggen und so weiter...begrüßenswert aber der erste schriftliche Kontakt mit dem Kay aus Potsdam.Aber auch zu dieser Zeit scheinte es mal wieder zu eskalieren;In einem Nachbarsort hatten einige Skins reichlich Trouble mit Autonomen...und die SHARP-Section hier in Wolfsburg veranstaltete ihr erstes Konzert...

Skin Times

Nr. 10 2,50 DM

Kurz darauf folgte dann die Nr.10,es gab nochmal eine Titeländerung.Was unsere Gesinnung zu diesem Zeitpunkt angeht;Starrköpfig,zwar eine Anti-Parteienhaltung,aber immer noch patriotisch und zu radikal.Und mit SHARP konnte auch noch keiner was anfangen,es blieb bei dem Motto "Hau weg den Dreck"...



Nach schon kurzer Zeit erschien dann die 11 Ausgabe des Wolfsbuger Skinzines.Diesmal mit diversen Berichten von Skinheadtreffen und Konzerten,Zu dieser Zeit scheint sich die mir bekannte Skinheadszene untereinander zu zerfetzen,der Konflikt zwischen Ossis,Wssis und Nordis oder Südis wird immer größer.Auch die Gewalt nimmt deutlich zu, es gibt (seit 1985) zum ersten mal wieder Todesopfer...ermordet von Skinheads...so stand es zumindestens in den Zeitungen.Allgemein ist die gesamte Szene nicht gerade begeistert,denn übliche Schlägereien waren wohl eher vertretbar,aber im Endeffekt nimmt man dann doch auch sowas in Kauf,denn was bestätigt einen mehr,als einen so richtig schön brutalen Ruf zu haben?! Aber auch der Tollschock-Sampler 2 war damals die Neuheit,die bei sehr vielen auf Begeisterung gestoßen war..trotzdem verabschiedete sich das Wolfsburger Skinzine dann mit der Elften Ausgabe und es war Sendepause!

Skin Times

Nr.11 DM 2,50

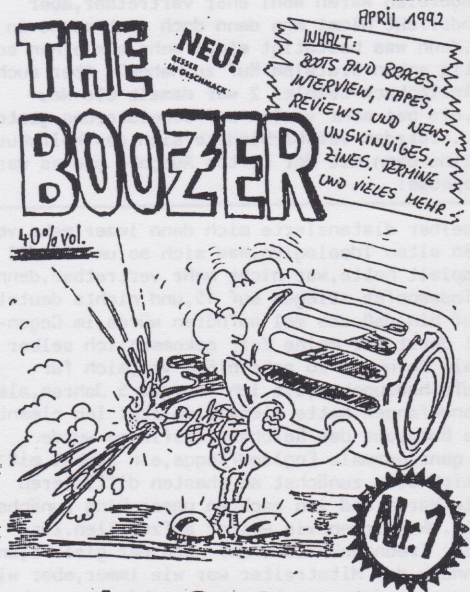


Ich selber distanzierte mich dann immer mehr von meinen alten Ideologien.Was sich so um 1991/92 abgespielt hatte,war nicht mehr vertretbar,denn die Todesopfer stiegen auf 15,und nichts deutete darauf hin,daß das mal aufhören würde,im Gegenteil! Jetzt war meine Zeit gekommen;Ich selber kam mir als Skinhead zu sehr blöde vor,mich für Abläufe herzugeben,die ich vor gut 5 Jahren,als ich angefangen hatte niemals wollte! Ich cleante meine Bude,aus der Reichskriegsflagge wurde eine ganz normale Englandflagge,ein Symbol mit dem ich mich dann zunächst am ehesten diffinieren konnte.Marco und ich machten unser Ding zunächst allein,ohne irgendwie weiter aufzufallen.Zwar war der Freundeskreis immer noch der gleiche,und die Gesinnung der Mitstreiter war wie immer,aber wie soll man es denn sonst machen,nachdem man schon soviel miteinander erlebt hatte?
Aber wir kamen auch nicht daran vorbei,dass alte Feindbilder uns immer noch hassten...das beruhte aber auf gegenseitigkeit,so schnell kann ich auch nicht vergessen.Ich war mit meiner Lebenseinstellung,mit meinem Way of Life zu diesem Zeitpunkt zumindestens

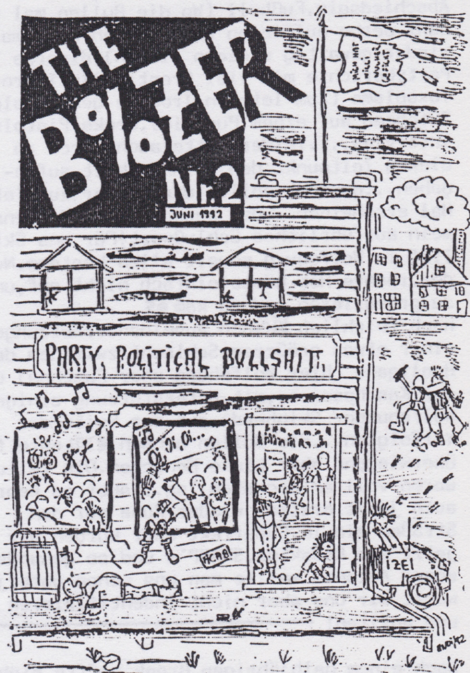
erstmal zufrieden (Und für die, die es angeblich besser wissen wollen wie ich selbst;"Ich bin kein SHARP geworden,ich respektiere aber jetzt ihren Einsatz!) Nun,jetzt lag es ausschließlich an mir,was ich aus meinen Erfahrungen mache,aus meinen bislang gegangenen Way of life.Denn für mich stand jetzt mit Sicherheit fest,daß z.B. persönliche Probleme kein nationales Deutschland lösen kann...und für gewisse Zustände sind auf garkeinen Fall Ausländer oder Linke und Andersdenkende verantwortlich zu machen!

Ich selbst hatte mich dann so weit entwickelt,daß ich traditionelle Skinheadwerte sehr ernst nahm und gut damit leben konnte.Es war eben nur noch nicht der Zeitpunkt gekommen,meine Haltung meiner Umgebung publik zu machen..und so kam es,daß ich nochmal eine alte Rechnung beglichen bekam,wobei ich von diversen Leuten beinahe totgeschlagen wurden wäre (Denn gezielte Knüppelschläge auf´s Köpfchen reichen dafür aus)! Aber trotzdem möchte ich hier nochmal ganz deutlich sagen;Mein Ausstieg aus der rechten Szene ist nicht diesem Überfallkommando vom 23.11.91 zu verdanken,ich habe mich nach reichlichen Gedankengänge selbst und freiwillig von meiner Vergangenheit gelöst,capito!!

So,und nu´war ich mir schonmal sicher,kein NAZI mehr zu sein,was aber für fast alle die mich kennen und kannten überhaupt nicht überzeugend wirkte.Mir blieb also nichts weiter übrig,als doch ein bißchen Vergangenheitsbewältigung zu treiben.Dazu komme ich aber noch...
Zunächst schien alles so,als würde ich jetzt das richtige tun;Für mich war es das zweite mal das Gefühl als Skinhead anzufangen! Ich war überrascht,wie groß doch eigentlich die Oi-Szene in Deutschland ist...viele gute Zines & Bands und`ne ganze Masse an toffen Leuten,ich konnte mich mal wieder wohl fühlen. Auch in hier Wolfsburg waren einige Leute zu bekehren,so daß auch sie Abstand von ihrer rechten Meinung nahmen,zwar nicht alle,aber wenigstens ein paar! Für die meisten schienen wir aber trotzdem immer noch nicht glaubwürdig,weder für Nahestehende,noch für alte Feindbilder.
Und so kam mir wieder die glorreiche Idee ein Fanzine zu machen.Im April 1992 erschien dann der Boozer Nr.1! Vom Layout her erstmal richtig chaotisch, zumindestens sollte er sich deutlich von meinen anderen Zines die ich mal gemacht hatte,unterscheiden.Diese Ausgabe bot dann erstmal 16 Din-A-5 Seiten an...los ging`s mit einem Vorwort,dass verdeutlichen sollte,dass hier niemand mehr was mit Politik zu tun haben will, egal aus welcher Richtung! So war also ein neues Oi-Zine auf`en Markt,dass auch mit sehr positiver Resonanz aufgenommen wurde.Inhaltlich beschäftigte ich mich mit Boots & Braces (Die ja heute noch recht umstritten sind?),Oi/Punk Festival in Bremen,attakierte jetzt gegen Boneheads und SHARP (Gegen Erste aus Erfahrung,und gegen Zweite weil ich dachte als unabhängiger Skinhead wäre SHARP überflüssig),auch ein Interview mit mir selbst wurde mit abgedruckt (Dieses hatte damals ein Typ vom Gymnasium mit mir gemacht.Bekam übrigens nach Veröffentlichung das Prädikat "Besonders wertvoll!), Zu dieser Zeit verstarb auch ein guter Kumpel von mir bei einem schweren Autounfall...na`jedenfalls kam das Zine bei sehr vielen gut an.Nur Wolfsburgs rechter Mob wurde jetzt aufdringlich,denn die bekamen den Zineinhalt auch mit...was unsereins aber zunächst ignorierte hatte,da wir ja sowieso nichts mehr mit denen am Hut hatten, wie gesagt,zunächst einmal...



Nach gut zwei Monaten erschien dann der Boozer Nr.2/Das Titelbild sollte nochmal verdeutlichen,daß wir bereit waren für das ursprüngliche der Szene,für das Punk & Skins united! Die Red. bekam die ersten Leserbriefe,es gab Gigberichte, schlechte und gute News (Das SHOCK TROOPS-Zine hatte damals sein erscheinen eingestellt),ein Bericht über die garnicht so tolle Blitz und Red Alert Tour (Denn Wolfsburgs Linke trauten uns immer noch nicht weiter,als sie uns hätten schmeissen können),Stiff little Fingers, Die ZusammRottung,u.a. Für uns war es am Anfang aber trotzdem eine harte Zeit;Denn Äusserlich waren wir ja Skinheads geblieben,nur diesmal mit einem gesunden Menschenverstand! Das kann aber ein nicht der Szene angehöriger nicht so leicht unterscheiden,und mit irgendwelchen Eblemen und Buttons rumzuhängen war uns zu sehr Arschkriechermäßig! Auch die ersten Versuche,mit Wolfsburgs "Punkern" in Gespräch zu kommen,schienen Anfangs unmöglich...aber bei jedem Zusammentreffen ging es dann lockerer ab (Bis auf mein Trip den ich hatte,den ich so beschreiben würde;Jedesmal volltrunken zum Kaschpa spaziert und die Diskussion gesucht), Die Leute von uns zu überzeugen,war echt nicht einfach...zu diser Zeit gesellte sich dann auch ein Streetworker zu uns,dem wir auch einiges zu verdanken haben,was dann die Rettung für unseren schlechten Ruf war,thanx Jens!!

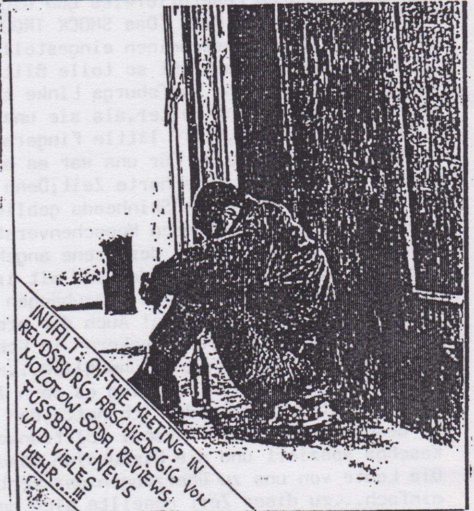


Im August 1992 dann der Boozer 3;Geboten wurde ein Zündstoff-Interview,eine ganze Menge Plattenreviews,denn Oi-Platten gab es jetzt wieder wie Sand am Meer,dann einen Bericht,wo wir das erste Mal in England waren (Kulturlaub),auch die Information,das Klaus Farin ein reales Buch über Skinheads rausbringen will war wirklich zu begrüßen, und wir waren uns alle einig;Politik ist Scheisse! Tja,für uns lief alles ganz gut ab, benachteiligt hatte sich niemand mehr durch uns gefühlt,wären da nicht noch die alten Bekannten,die sich zu diesem Zeitpunkt zu einer sehr gewaltbereiten Hooligangang zusammen rotteten;Der Krieg in Wolfsburg war wieder mal entfacht.Nach`em Fußball eskalierte es wieder in der Fußgängerzone...diesmal wurden nicht nur Andersdenkende angegriffen,sondern auch ein HUND (Ein Wau Wau) totgetreten,was mit der Auslöser für eine bestimmte Schlacht war.Wir solidarisierten nun mit den Leuten,die uns damals wie die Pest gehasst hatten...gegenseitig! Warum das so kam? Ganz einfach:Der rechte Mob wollte uns nu`auch an die Wäsche, und da wir nur zu Fünft waren,blieb uns nicht viel übrig,als uns zusammen zu tun...leider blieb es aber auch nicht aus,dass einige mit ihren neuen "Linkswahn" reichlich übertrieben, und nicht nur um zu beweisen,man ist nicht mehr rechts...denn das war für die meisten sowieso schon irgendwie klar...

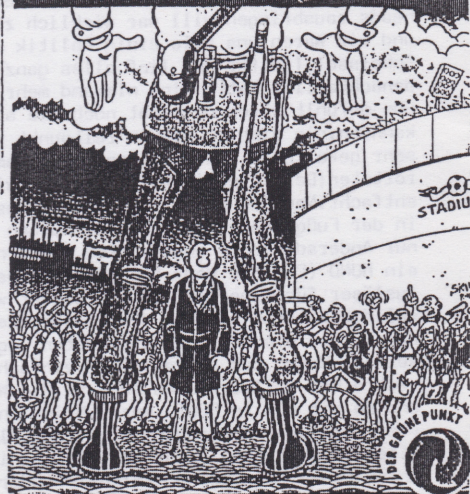


Wir schwören auf unsere Fahne...
AUF UNSERE BIERFAHNE

Oktober 1992, der Boozer Nummer 4 wird veröffentlicht, diesmal mit neuem Titel-Layout, was er auch heute noch trägt. Berichtet wird über das Oi-Meeting in Rendsburg, Molotow Soda-Abschiedsgig, Fußball (Wo die Bullen mal wieder ganz derbe auffielen und unseren Hass mal wieder gewaltig steigen ließen), diverse Partyberichte mit viel Prost, Daily Terror, Toxoplsma (Zum letzten Trouble gehabt als Skinhead auf einem Punkgig), Becks Pistols-Interview,...leider hatte auch Marco zu diesem Zeitpunkt den Skinheadkult aufgegeben...genauso sollte der Boozer zum letzten Mal erscheinen...das besagte zumindestens mein ausführliches Schlußwort! Für uns Skins lief in Wolfsburg soweit alles bestens. Nur der rechte Mob hörte einfach nicht auf, uns zu provuzieren, und so kam es nach reichlich kleinen Auseinandersetzungen zu einer etwas größeren Schlacht zwischen den Hooligans (Hier Wolfsburg eher Faschos) und der Kaschpaszene, mit Unterstützung einiger Wolfsburger Skinheads auf der Seite der Verfolgten...die Bullen nahmen 30 Leute fest, überwiegend aber Linke Menschen. Die Zeitungen waren voll am nächsten Tag...aber es kehrte auch jetzt erstmal wieder Ruhe auf den Straßen ein. Im Endeffekt aber wurden wir Skins jetzt als Redskins, SHARP`s und so gehandelt, sogar Autonom wollte man uns schon unterjubeln, womit wir uns aber nicht indentifizieren konnten und wollten!



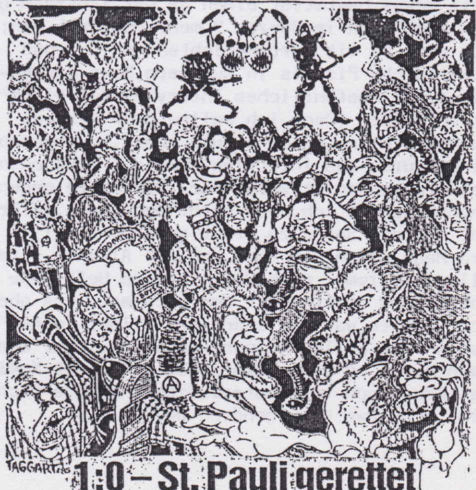
Nach einem halbjährigen Break raffte sich dann die Boozer-Redaktion nochmal auf, und schuf dann doch die 5. Ausgabe. Schwachpunkte so viel wie noch nie: 12 Seiten, Agnostic Front, Volxwillis, und ein paar News bzw. Infos...und ein bißchen mehr "Gegen Nazis"...als ich diese Ausgabe rausbrachte, dachte ich schon wieder ans einstellen, ich hatte absolut keinen Bock mehr, immer nur über das gleiche zu schreiben, dafür war mir ja jetzt mein Horrizont viel zu groß, als das ich mich nur an das eine halte. Aber zumindestens die Wolfsburger Skinheadszene war wieder unter Dach und Fach; Wir hatten nämlich jetzt nicht nur wieder eine coole Stammkneipe, sondern bekamen auch vom Streetworker einen eigenen Skinheadtreff!! Dort konnten wir dann zum ersten mal unsere eigentlichen Interessen verwirklichen; Massig Partys, Besuch von Skins von Ausserhalb und vieles mehr. Auch Grillabende haben immer viel gute Laune gemacht. Bedenken hatten wir nur noch, daß hier irgendwann mal Faschos auftauchen würden, und uns angreifen...wir waren aber immer bestens vorbereitet (Auch heute noch!). Übrigens erschien da auch damals die Daily Terror LP "Apokalypse", das nur mal nebenbei...und im Januar kam ich mit Puschel zusammen (Bussy)... ansonsten war in den ersten Monaten`93 nicht viel los...genauso hatte es sich ja auch im Zine wiedergespiegelt...aber die Partys in unserer Stammkneipe waren höllisch geil...Prost!



Kommen wir zur Frühjahrsausgabe des Boozers, zur Nummer 6;Berichtet wird über das Underground Festival im Nord,Gig im Max,Party im Nord,und wir waren das zweite mal in England gewesen (Kultig die Zweite),diesmal hatte es nochmal soviel Spaß gemacht...alle waren z.Z.arbeitslos und ständig besoffen! Auch die Anti-Bart-Liga kam uns besuchen,denn im Mai spielte der F.C.St.Pauli gegen Wolfsburg in Wolfsburg...geiles Wochenende...auch der Sommer ließ diesmal schon früh von sich hören. Zwar beinhaltete diese Ausgabe auch nur 12 Seiten,war aber vom Inhalt her pfündiger als das Heft davor.Übrigens erschien auch dann endlich das Buch "SKINHEADS" von Klaus Farin. War echt`ne Bereichung für den Skinheadkult!! Auffällig war in dieser Zeit auch,dass sich immer mehr dem Nazigesox in den Weg gestellt wurde,egal von welchen Leuten,alle waren sich einig;Keinen Fußbreit den Faschisten! Auch der Versand NO NAME machte keinen Hehel daraus, und ließ die Politisierung der Skinheadszene zu,in dem massig Shirts rauskommen,die nur eins ausdrücken sollten;Skins gegen Nazis Und überhaupt gegen Nazis...man machte zwar Gebrauch von dem Angebot,aber...die Red. zumindestens verstand sich zwar als unpolitischer Antifaschist,wollte aber damit auch nicht zu sehr den eigentlichen Kult verpfuschen,denn man gab sich ja immerhin als Skinhead! Erfreulich war aber dennoch die Bandgründung von ABSTINENCE in Wolfsburg!!

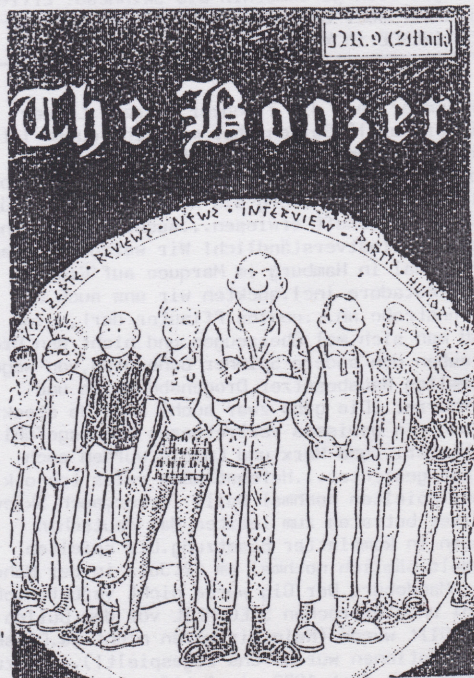


Im Sommer dann die 7.Boozer Ausgabe.Leider wieder nur 12 Seiten,aber mit echt gutem Titelbild! Das "United" kam jetzt voll durch,es sollte ein Zusammenschluß zwischen allen geben, die sich in Wolfsburg als nicht tragfähig für die Gesellschaft erwiesen...ausser dem Faschogesoxe selbstverständlich! Wir waren auch das erste mal in Hamburg im Marquee auf´Gig der Lokalmatadore incl.guckten wir uns auch die Hafenstraße an...cooles Pflaster dort,davon muß man sich mal überzeugen und nicht den Dreck glauben den andere Spinner behaupten,von wegen gammlige Hausbesetzer,Drogenabhängige und Schnorrer (Die gabs zwar auch) aber da steckt schon ein gewisses vertretbares Lebensgefühl dahinter...und Marx und Engels wurden auch nicht gesichtet...Hafenstraßen rules too o.k.! Dann spielten nochmal Daily Terror,auch Skrewdriver betraten zum letzten Mal deutschen Boden in kompletter Besetzung.Die spielten damals nämlich nochmal am 12.Juli in der Nähe von Magdeburg.Der Gig wurde nicht verboten,obwohl ununterbrochen SIEG HEIL vor den Bullen gebrüllt wurde (Nein,wir waren nicht da.Diese Informationen wurden uns zugespielt!)...hinzu kommt,dass dort 1992 ein Antifaschist von Faschos totgeschlagen wurde!! Ach´ja,auf der Al Bundy Party waren wir ja auch noch...die war auch ganz lustig...



Als der Sommer dann zu Ende ging,erschien der Boozer Nr.8 (Diesmal nicht mit abgebildet,da der Titelumschlag mal wieder Rot war und sich sehr schlecht nachkopieren lässt).Hier wird dem Zine seit langem mal wieder vorgeworfen,zu politisch zu werden! Das ist heute auch noch`en Thema,was mich aber einen Dreck kümmert,denn für mich ist eine Meinung nunmal keine politische Angelegenheit,sondern eine Lehre die ich aus meinen Erfahrungen gezogen habe.Und wenn ich nunmal meine Umgebung nicht beim Arbeiten vergessen kann,oder mit Alkohol wegspülen möchte,dann werde ich eben anders aktiv.Ansonsten wird mir nämlich immer sehr schnell langweilig,wenn ich immer nur das gleiche mache.
Inhaltlich kam ich diesmal wieder auf 2o Seiten; In einem Leserbrief werden Meinungen ausgetauscht,dann gibts einen feuchtfröhlichen Bericht über unseren Urlaub in Frankreich (Grrr...) und Italien (Sehr gut),desweiteren wird die neue Endstufe-Platte fast von der gesammten Skinheadszene als gut befunden,dann war da noch das gähnende Mandrill-Interview,die SKAparty in Hamburg,und ein Kultinterview auf einer Raststätte!!! Unter anderem gabs aber auch wieder News & Reviews und Suffberichte.Damals fanden auch die Gerichtsverhandlungen statt,wobei es um die schon genannte Schlacht geht.Fazit:Hohe Geld und Bewährungsstrafen.Als sehr bedauernswert erwies sich dann die Mitteilung, das Michael tot ist.Gestorben an einer Überdosis Heroin! Wer ihn kannte, weiß dass er in den letzten Jahren kein Arschloch mehr war..er hatte sich auch von seiner Vergangenheit mächtig distanziert und war auch eine Zeit lang bereit,den Faschos auf`s Maul zu hauen...
Dann war da noch die Fernsehausstrahlung von RTL-Nordlive;Wir gaben ja disem Hetzsender damals am 6.12.92 ein Interview vor laufender Kamera.Vom Inhalt her lief alles garnicht mal so schlecht ab,es ging hauptsächlich darum,warum wir aus der rechten Szene ausgestiegen waren....nur dass das Material dann angeblich "Versehentlich" mit einem Brandanschlag in Uelzen in Verbindung gebracht wurde,brach uns fast das Genick!(Wir sind aber gerichtlich dagegen angegangen...dazu aber später).

Ende des Jahres 1993 erschien dann der Boozer Nummer 9:In anderen Zines deuteten die Kritiken darauf hin,dass der Boozer sich nicht mehr allzusehr mit der Skinheadszene auseinandersetzen würde.Mir war das zwar egal,denn ich wollte mir sowieso nicht mehr vorschreiben lassen,was ich inhaltlich im Boozer vertrete. Denn das Gleichgewicht zwischen guten und schlechten Kritiken hielt sich immer ganz gut in Waage,und Meinungen wie "Der Boozer ist mit Sicherheit eines der ehrlichsten Zines" hindern mich nicht daran aufzuhören,im Gegenteil sowas bestätigt einen ja nur.Trotzdem gab ich mich dann im Boozer 9 mehr dem Kult hin; Los ging es mit Partyberichten und`n Schuß Humor,Becks Pistols in Nürnberg,News und Reviews,Ein ausführliches Interview mit einem Streetworker (Denn ich wollte auch wissen, ob man diesen Leuten trauen kann),in anderen Zines wurde das Interview aber als "sonnenlos" heruntergewürdigt,warum nur? Die Seite gegen Rechts konnte ich aber nicht weglassen,dafür ist mir die Sache zu ernst geworden! Bei Cro Mags waren wir auch,und der Alkohol streift allgemein immer noch durch`sganze Heft.Eine Antifademo guckten wir uns auch an...was aber echt nervte,war das ständige "Bildet Ketten", damit deie Bullen keinen weghaften...war aber doch nicht so ganz meine Welt..."Bildet Kneipen" ist dann doch vertrauter...zumal man ja nicht mehr irgendwo dazu gehören wollte....!



Im neuen Jahr,im Januar 1994 war dann auch die Nr.10 für alle in greifbarer Nähe.Vom Inhalt her versuchte die Red. zum ersten Mal ihren Standpunkt zu vertreten,und begründete auch,warum neben den eigentlichen Skinheadidealen auch noch andere wichtige Sachen mit angesprochen werden.Der typische Leser war überrascht,fühlte sich vermutlich provoziert!? Aber die verschiedenen Kritiken zur Nr.10 fielen recht unterschiedlich aus, dadurch gewann ich einige Leser dazu,verlor aber vermutlich auch welche.Es ist sehr schade,daß viele so monoton veranlagt sind und nicht mal ihren Horrizont weiter ausbreiten. Ich kann mir jedenfalls nichts schlimmeres vorstellen,als nur oberflächlich zu leben und so dann irgendwie doch wieder ein Teil der Gesellschaft zu werden,zumindestens ein verträglich Part für die Leute die uns sowieso nie ernst nehmen werden.Der Boozer 1o war für mich jedenfalls verdammt wichtig...und neben meinen Interessen gabs aber auch lesenswertes zu dem Böhse Onkelz Gig in Bremen, Ich setzte mich mit dem Thema Sexismus auseinander,machte mir Gedanken über den Skinheadkult,Verkündigte voller Stolz die ersten Abstinence News,dann gabs´ne Alkbilanz für Wolfsburg,Pedder von Daily Terror wurde von den Kümmerlingen geoutet,einen Szenebericht über die Wolfsburger Skins,RTL hat den Schwanz uns gegenüber eingezogen,und...und...und... war meine fetteste Veröffentlichung/32 Seiten!

Das Kampftrinken geht weiter...



The Boozer

Nr.10 Januar 1994 2.50 DM



The Boozer Nr.11 dann im März;Der Skinheadkult ist seid 1969 nun 25 Jahre alt geworden! Alles läuft auf Hochtouren,um den Geburtstag auch würdig zu feiern,so mit Livemusik und Alkohol. Gefeiert wird vermutlich in Lübeck.Der Boozer bietet diesmal Berichte zu Smegma und Anti-Heros,Cock Sparrer in Hamburg (Wobei es sich Wolfsburger nun wirklich nicht leicht machten), Desweiteren werden den Tiere jetzt ihre Rechte von der Seiten der Red. mit eingeräumt,Pedder von Daily Terror wird zusammengeschlagen wegen dem ZAP-Artikel,Becks Pistols haben Ärger wegen ihrem Bandnamen,Faschingspartys,News und Reviews und vieles andere...in Wolfsburg scheint die Skinheadszene sich auseinander zu fetzen; Zuviele Unstimmigkeiten untereinander,zuviele seltsame Machenschaften von Seiten der Skins untereinander her,zuviele die sich gegenseitig nicht mehr respektieren.Momentan sind alle wieder auf dem Trip "Ich will meinen Spaß" haben,Oi,Oi,Oi! Andere Ideale sind wieder sehr schnell in vergessenheit geraten.Und dann werden`se auch noch frech,wenn man ihnen die Meinung sagt, aber soetwas hatte mir man prophezeit...ich find`s trotzdem scheiße,dass es soweit kommen konnte. Da sind mir noch ganz andere Wortlaute in den Ohren,als wir alle noch gearbeitet haben,aber anpassen und rebellieren hat eben noch nie zusammengehört...vieleicht ist es ja nachdem diese Zeilen gelesen werden,schon wieder verträglicher geworden...!

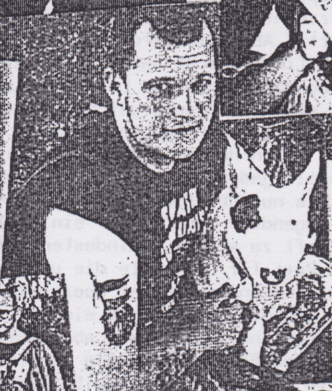







ES WAR SPITZE!










SCHNAPP-SCHUß







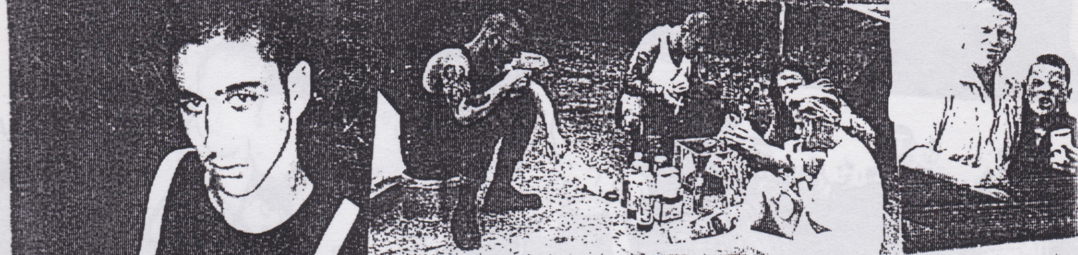





JETZT ODER NIE







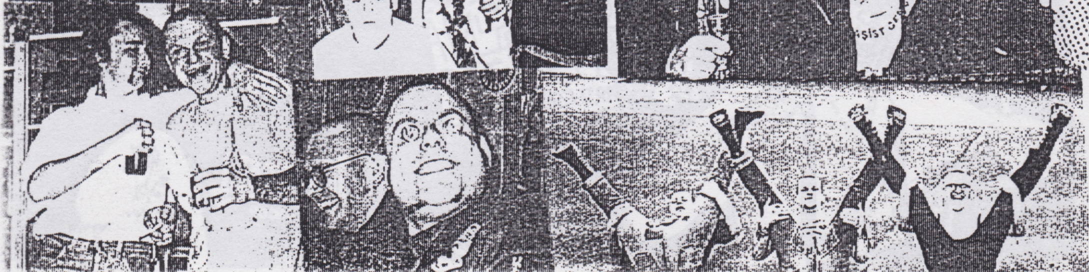

LONSDALE LONDON
EIN TOLLER TAG!
EIN FOTO LÜGT NICHT!
I LOVE GOETHE!
LONSDALE LONDON






PÖBEL UND GESOCKS


LONSDALE




SKINHEAD


EINE DURSTIGE ANGELEGENHEIT




LONSDALE






LONSDALE
SKINHEADS
BECKS





V/A The bright Side of Oi! (Classic Vol.1) Ja,ein wirklich guter Sampler,sehr abwechslungsreich und kompetent zusammengestellt! Zu hören gibt es was von Sham 69,The Crack,Infa Riot,Klasse Kriminale,Angelic Upstarts,Red Alert und einigen anderen...jedes Lied ein wahrer Hörgenuß! Zum Cover;Erst dachte ich,ein Micro in der Hand des gekreuzigten Skinheads zu sehen...war aber letztendlich nichts weiter als ein stinknormaler Joint! Für mich ungewohnt,aber es haben ja schon ganz andere Sachen im Skinheadkult Fuß gefasst,so dass ich nur noch hinzufügen möchte,daß das Kiffen nicht unskinnig ist, sondern letztendlich persönliche Geschmackssache...ich hoffe nur,dass es nicht irgendwann Pflicht wird,und nur kiffende Skins sich als die echten Skinheads bezeichnen dürfen...PROST!

SCUMFUCK Nummer 26; Gigberichte über Cock Sparrer & Vulture Culture,La Cry, Anti Heros,...u.a.,ganz viele News und Reviews,100%ige Comics,Die Kassierer (Prost), Dauerlutscher (100%),The Business,BECK`S PISTOLS zum letzten Mal unter diesem Namen...die Zukunft dieser Band,bzw.der zukünftige Bandname wird in Form eines Preisausschreibens gewählt (Au`weia,da dürften ja Dinger zusammen kommen, hoffentlich werden auch einige mit im SCUMFUCK 27 oder 28 mit abgedruckt!!!) Die Boozer Red. verbietet aber ABSTINENCE zu nennen...bietet aber gleichzeitig auch schonmal ein paar an,also da wären z.B. Warsteiner Pistols,Faxe Pistols, Jim Beam Pistols...oder vieleicht Bier Prostels,Schmitz`s Penistels, Duisburg`s Dröhnung,Bodychecks (Ha,ha),EX-BECKS PISTOLS,Willi`s Rasselbande...oder vieleicht geht es ja auch mit Dirty Brothers oder TORFSTURM weiter? Bin echt gespannt.Ja,hier wird ja das SCUMFUCK besprochen...sehr gut! Diesmal reichlich SKINHEADstoff...neben 100%igen Punkroch...Das SCUMFUCK NUMMER 26 gibt es für 3.50 DM (incl.Porto und Verpackung) bei S C U M F U C K ,Postfach 100709, 46527 Dinslaken (Wie wär`s denn mit DINSLAKEN` Pistols?) (Für Pärchen gibt es das SCHUMFUCK U M S O N S T ...in dem man dem Willi nur kurz seine Freundin ausleiht... alter Lümmel...sorry dass ich es versäumt hatte,in Bremen Tschüß zu sagen...

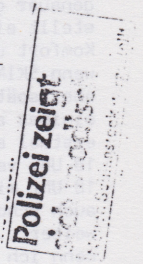
DER Springende Stiefel Nr.3; DAS Fanzine aus Oisterreich...immer noch tollerant gegenüber Bands wie Sturmtrupp und Endstufe...na ja,und ob Ian Stuart nun wirklich eine persönlichkeit in der Skinheadszene war,ist zu bezweifeln! Der Macher des Stiefel`s hat echt einen guten Drang zum Oi!-Stil,enttäuscht aber mit seiner Haltung gegenüber anderem Kram...ich will kein Wegweiser sein,sag nur was mich persönlich stört und empfehle den Stiefel trotzdem erstmal weiter.Für DM 6.-(?!) incl.Porto bei folgender Adresse:Mmh...war nicht zu finden,ehrlich...versucht`s beim SOS-Boten.

Aha! Der Macher des Stiefels veranstaltet`ne Oi!-Party...habe da einen Flyer entdeckt,mit seiner Anschrift;Michael G.(Warum kein Nachname?) Postfach 739,in 4021 Linz (Austria).Er bemühte sich,ZÜNDSTOFF für den 7.Mai 1994 zu verpflichten. Der Eintritt beträgt lumpige DM 20.- (!),der Ort des Geschehens nennt sich Rockhauscafe (Beginn 2o Uhr) und dürfte sich irgendwo in Wien befinden,genauer gesagt in der Adalbert Stifterstr.73...weitere Gigs sind geplant mit Public Toys, Braindance,Red Alert,Klasse Kriminale...möchte erst garnicht wissen,was dann die anderen Bands von weiter her an Eintritt sich bezahlen lassen...denn der Boots & BRaces Gig mit Business soll ja immerhin auch schon DM 3o.- Eintritt kosten...wo soll das denn noch hinführen...Zugfahrtskosten...Alkohol...Verpflegung...Eintritt... den Kostenaufwand um eine Szeneband zu hören und zu sehen!!! Für die Kids on the street werden harte Zeiten kommen...

In MINDELHEIM gibts einen neuen Klamottenladen.Nennt sich "Street Art Wair". Die Preise sind okay,über die Betreiber des Ladens ist noch nichts weiter bekannt...lasst Euch mal einen kleinen Katalog zukommen,die Anschrift lautet Norbert Lecheler,Bgm.-Krach Straße 15,87719 Mindelheim.Für ganz besessene gibt es dort auch mal wieder 20-Loch Rangers!!!

A WAY OF LIFE NUMMER 1...brandneues Zines aus den USA.leider aber verständlicherweise in Englisch oder Amerikanisch geschrieben! Das Layout ist sehr gut...inhaltlich ein Oi!`n Ska Zine...Tantra Monsters,Pressure 28,Durango 95,Bitter Grin, und eben News und Reviews...gute erkennbare Fotos...VIKING z.B. hätte nicht mit besprochen werden müssen,ansonsten keine Schwachpunkte!Preiswert bestellt man dieses Teil beim SOS-Boten.

SKINHEAD TIMES Nr.12...weder rot noch rassistisch,Stolz ohne Vorurteile! Massig News und ausschließlich für Skinheads ! Nach wie vor das Kultblatt der realen Skinheadszene...bestellt am besten beim SOS-Boten.



NOIES DEUTSCHLAND Nr.2 (Endlich mal so`n Teil ergattert)...der Name täuscht tatsächlich,kein rechtes Zine! Die Nummer 1 dagegen noch umstritten.Lag mir aber noch nicht vor...! So,so,Greifswald Skinheads gegen Politik...gegen Rechts, gegen Links...??? Pah,noch nichtmal gegen gegenwärtige Politik oder was? Okay,Humor haben die Macher des Zines...mit dem Boozer haben sie es nicht so... Kann man aber wagen.Für DM 5.- incl.Porto bei Ralf Megelat,Postfach 1o117 in 19001 Schwerin.

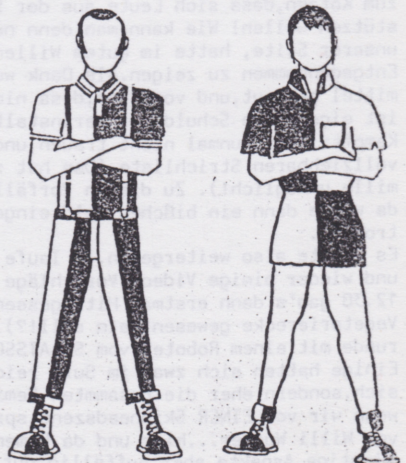
Oi1-The Meeting II...steht nun fest Los geht`s am 12.Mai...11 Uhr...endet dann vorraussichtlich am 14.Mai im Laufe des Tages...das Programm ist ähnlich wie beim ersten Meeting...Livemusik,Action und es sollten viele Skinheads und Skingirls zusammenkommen...ja,Punks auch.Ist ja eben ein Oi!-Meeting! Infos sind unter folgender Telefon-Nummer einzuholen:(0049) (0451) - 78481.

V/A Gewimmel im Wolf(CD-Sampler) Das Cover ist einfach,aber gut...die vertretenen Bands geben ihr bestes...zu hören gibt`s was von Halle 54,Peacemaker, Crawfish,Grassharp,Friede deiner Asche (Der Sänger is`ein Wolfsburger Skinhead), und andere...die CD wird als sog."Wolfsburg Sampler" gehandelt,weil auch nur Wobtown-Bands vertreten sind! Produziert und gemanergert von Leuten aus dem KASCHPAZENTRUM und den vertretenen Bands...die Richtung schätze ich mal so ein:Wuchert so zwischen Punk,Hardcore und Independent rum...die CD dürfte so preismäßig zwischen 20-25 DM liegen.Als Bezugsadresse gebe ich diese hier mal bekannt:Andre Ottenhof,Kirchstr.? (Angsthase?!) 38458 Velpke.
Zu dieser CD gab`s auch ein Konzert mit allen Bands.Wenn ich dazu einen Bericht noch bekomme,dann steht der irgendwo auf den folgenden Seiten...!

Zine:Skingirl - Walküre Nr.4/Okay,das Heft ist hier eher zufällig angekommen! Üben wir mal ein bißchen Tolleranz...ist ja immerhin ein Zine, was von Frauen gemacht wird.Inhaltlich meldet sich die SFD (Skingirlfront Deutschland) zu Wort.Also was deutschfreundliches!! Ich kann mit dem Inhalt sowieso nichts mehr anfangen,und beurteile auch nur noch im enthaltsamen Sinne; Es sieht so aus,als hätten sich Nicht-Ostzonale rechte Skinheadbegleiterinnen gegen die Ossifutten verschworen (Gewalt),ein halbwegs nachvollziehbarer Arikel zu SHARP ist interessant, Abtreibung ist auch nicht mehr so willkommen, die Fotos sind so,wie Fotos eben sind, die nordischen Hippiegötter sind ebenfalls bei den rechten Mädels Gesetz,und wie Sylvester gefeiert wird haben sie nicht verlernt.Respekt gebühre ich den Schreibstil dieses Heftes,scheint wenigstens Gehirn zu besitzen,mal abgesehen von der Gesinnung.(Würde der gesunde Menschenverstand wieder durchkommen,dann könnte dieses Heft irgendwann mal als Waffe eingesetzt werden!!!)
...denn immerhin nahm frau ja auch schon Abstand vom 1933-Größenwahn,ansatzweise zumindestens!
KOMMT AUCH IHR ZU DEN ASOZIALEN!!!!

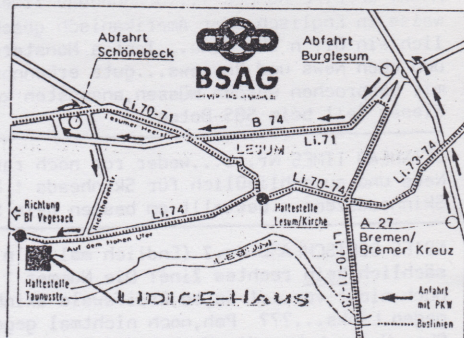
NEE, DIE BEZUGSADRESSE BLEIBT TABU!

Oi! -the meeting I
in Lübeck



- from 1969 to 1994 -
25-years of skinhead

Ein Seminar für die "Rettung" der Skinheadszene



Veranstalter und Organisator war der Journalist Klaus Farin,der jetzt schon ab und zu als der "George Marshall" der BRD-Skins gehandelt wird! Oder nennt mir jemanden,der seine Kompetenz so überragend für UNS schonmal eingesetzt hat,hä? Stattgefunden hatte dieses Seminar in Bremen, genauer gesagt im LIDICE HAUS;Das Haus selbst stellt eine Jugendbildungsstätte dar,mit gutem Komfort und sehr entgegenkommenden Personal... wenn SKINHEAD sie nicht gerade enttäuscht,dazu aber später.Zwischen dem 25.und 27.Mai stand einiges auf dem Programm.Am Freitag sollten erstmal alle Teilnehmer so ab 15 Uhr maximal 18 Uhr versammelt sein (Die Red.kam mal wieder zu spät).Gestartet wurde dann gegen 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen...zu diesem Zeitpunkt begrüßten wir dann auch schon die ersten bekannten Gesichter...1.Hamburger 2.Willi Wucher...und so weiter...im Laufe des Abends kam dann noch die Springtoifel-Delegation dazu...und wenn ich mich noch richtig erinnern kann,der Walzwerker (Aber auf jeden Fall war er Samstag auch da)...dann waren Smegma vertreten,desweiteren der Macher vom Springenden Stiefel,Skintonicer,der Recorder vom Nightmare aus Mönchengladbach,eine 3-4 köpfige Formation Bremer heimattreuer Gestalten und viele andere...dürften 42 Leute zusammengekommen sein!Nachdem wir uns dann mit den Pennplätzen vertraut gemacht hatten und alles unter Dach und Fach hatten,immer diese Ordnung,kundschafteten wir die Biervorräte aus...anschließend trafen wir zu einer ersten "Sitzung" im Haus nebenan zusammen.Dort klärten wir den Ablauf der nächsten 2 Tage,also für den bevorstehenden Samstag und Sonntag...der erste Abend verlief dann so:Da war so`n kleiner Partyraum,mit reichlich Hihgtech...Stereoanlage, Lichtanlage...und guter Musik...und zunächst auch reichlich Alkohol! Die Stimung unter den Leuten war Bestens.Es fanden gute Unterhaltungen statt,schloß neue Kontakte und trank Bier.Die Boozer Red. hatte es nicht allzulange an diesem Abend ausgehalten (Schande!)...WEIL die vergangene Woche auch schon sehr hochprozentig war,und das kann einem manchmal echt träge machen! Jedenfalls war für mich schon gegen Mitternacht Zapfenstreich...nur die Leute im Nebenzimmer feierten noch bis morgens um 4 Uhr (Zimmer 6)...am nächsten Morgen dann war ich sehr überrascht,dass tatsächlich der größte Teil zum 8.30 Frühstück zusammen fand,trotz **gut gealkter** Nacht! Na`jedenfalls war das Frühstück okay.Nur ist da in der ersten **Nacht** einiges kaputt gemacht wurden;Ich will die Kacke jetzt hier nicht nochmal im einzelnen aufzählen,aber meinen Senf gebe ich trotzdem dazu.Ich finde es zum Kotzen,dass sich Leute aus der Szene GEGEN Leute stellen,die die Szene unterstützen wollen! Wie kann man denn nur so bescheuert sein?! Das Haus war auf unserer Seite, hatte im gutem Willen uns aufgenommen,um wenigstens hier sehr viel Entgegenkommen zu zeigen.Als Dank wurden dann von diversen Leuten sogar Lebensmittel geklaut,und vom Bier,dass nicht bezahlt wurde...Quatsch,dass mit dem Bier ist eigentlich Schuld der Veranstalter,wenn`s um Suff geht,darf man einem Kampftrinker nunmal nicht trauen,und schon garnicht mit so einer nicht nachvollziehbaren Strichliste (Das hat zwar am Anfang geklappt,dennoch ab 2% Promille unmöglich!). Zu diesen Vorfällen gab es dann eine Art Krisensitzung... da wurde dann ein bißchen Geld eingesammelt und andere Schadensregulierungen getroffen.

Es konnte also weitergehen.Im laufe des Vormittags liefen im "Sitzungssaal" hin und wieder einige Videos.Vorschläge und Unterhaltungen fanden auch statt.Gegen 12.30 gab`s dann erstmal Mittagessen (Ich weiß bis heute noch nicht,wo die Vegetarierecke gewesen sein soll!?).Für 14 Uhr war dann eine zweistündige Talkrunde mit einem Roboter vom STAATSSCHUTZ angesagt,und da kam Stimmung auf...! Einige hatten sich zwar im Suff reichlich blamiert,und mit Sicherheit nicht nur sich,sondern eher die gesammten Seminarteilnehmer.Davon gehe ich nämlich aus, wenn wir von EINER Skinheadszene sprechen! Schlußfolgernd richtige Worte vielen vom Willi Wucher...hier und da kamen auch mal von anderen Leuten irgendwie wichtige Aspekte,aber auffällig gut war der Mensch aus Mönchengladbach,der von Nightmare Records.Begeistern konnte seine persönliche Haltung zum "Way of life" in Verbindung mit seiner eigentlichen Meinung zur Realität,glatte 100 Punkte!Garnicht begeistern konnten aber ein paar Wichtigtuer/innen,die

sich gestört gefühlt haben,weil man sie auch mit fotografiert hat.Drehen die denn jetzt total durch? Will da tatsächlich wer mir verbieten,Fotos von Leuten zu machen,die wie ich in der selben Subkultur sind! Da hatte wohl jemand den Sinn für Gemeinschaft verloren.Ich bin ja schließlich nicht vom Stern oder Spiegel,oder von der Bildzeitung.Was einem alles so an Scheisse wiederfahren kann,unglaublich.Weiter! Die Diskussion hat aus meiner Sicht nicht viel gebracht.Vieleicht ist der Kripotyp jetzt zwar weiser,aber das ändert nichts daran,dass er Bulle ist und bleibt! Eigentlich hatte sich ja dann noch der JENS BRANDT (Endstufe) angekündigt...er kam aber nicht.Auch die Vertreter vom Verfassungsschmutz sagten ab...mit den Leuten zu diskutieren hätte mit Sicherheit auch interessant werden können...! Na´jedenfalls zog es die Boozer Red. dann vor,das SKINHEAD-Seminar vorzeitig zu verlassen,ich hatte aus diversen Gründen einfach keinen Bock mehr.Fazit:Mmh. sinnvoll war es schon.Der Zweck war auch vielen bekannt,aber ob dabei ein Resultat rausgekommen ist? Ich weiß` nicht so recht...vieleicht ist ja am darauffolgendem Sonntag noch Pep in die Sache gekommen.Denn da sollte ja noch`ne Diskussion über Oi! Musik usw. stattfinden...ich gehe mal davon aus, dass andere Zines mehr darüber berichten können...erwähnenswert an dieser Stelle ist vieleicht noch,dass die Biervorräte schon am ersten Abend aufgebraucht waren...und der Fernsehsender ARTE oder RTL hatte sich auch noch einige Interviews geben lassen.Sollte das wer aufgenommen haben,auf Video, der melde sich BITTE mal bei mir.





Es ist ca.12.15 Uhr und die Boozer-Red. spielt im Lidice Haus mit dem Mittagessen...

Auf`en Rückweg ist mir doch tatsächlich ein Mitglied von TORFSTURM ins Auto gerannt (!)...der konnte nur von TORFSTURM gewesen sein,denn ich nutzte gleich die Gelegenheit aus,noch schnell ein Interview mit ihm zu machen,bevor er die Engel singen hört,und die Antworten waren nur noch TURFSTURM.Ich fragte Ihn "Ob die evtl.auch ein Zine rausbringen?".Er antworte JA! Sagte mir aber auch,dass sie noch nicht wissen,wie man einen Kopierer betätigt. Zur Zeit bringen sie ihre Hefte von handarbeit an den Man.Ich habe leider kein Heft abekommen,da bis jetzt nur die TORFSTURM Bandmitglieder versorgt werden konnten.Auf die Frage,wie lange es das Zine schon gibt,antwortete er seid 8 Jahren... da muß sich die Boozer Red.wohl noch ein bißchen geduldén,um auch mal ein Exemplar abzubekommen...





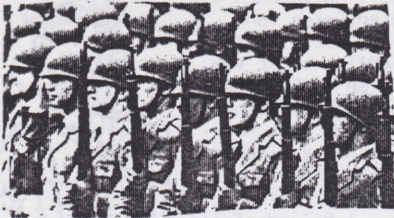
Klaus Farin im Talk mit einigen Bremer Naziskins..die zwar Gesinnungsmäßig für`n Arsch waren,aber so ganz okay waren!

Willi Wucher wurde um 1o Uhr vormittags beim lesen einer Bildzeitung erwischt! Zeugen;Stanley,der für`s Skintonic schreibt,und Olaf von den Mainzer Springtoifeln (Wann sendest Du mir endlich das Torfsturmdemo?)...auf dem Foto sind nur Olaf`s Beine zu sehen.





Voller Stolz zeigt die Boozer-Red. hier seinen ersten selbstverliehenen Skinheadosca[r] den er sich selber übergab...



Wir haben wirklich fast alles versucht,um Ihn davor zu verschonen;Wir gaben ihm das Gefühl gebraucht zu werden,richteten Spendenkonten ein,wollten ihn für staatenlos erklären lassen.Wollten ihn schon am Stichtag in Ketten legen oder entführen...nichts,aber auch rein garnichts hatte geholfen.MATZE ist seid dem 5.April bei der Bundeswehr!!!
Standort:Kaserne Wesendorf (Wir werden Dich befreien)

Auch Schlenni sorgte nach der WERDER BREMEN Niederlage (0:5) mal wieder für Schlagzeilen;Er riss aus Wut,während seines Krankenhausaufenthaltes,in der Toilette ein Pissbecken ab.Der Stationsarzt drohte mit sofortiger Entlassung, falls soetwas nochmal vorkommt.
Schlenni ist in Revesion gegangen,und behauptet stocksteif;DAS PISSBECKEN WAR SCHON KAPUTT!

Jetzt wird`s ernst! Wie ich aus sicherer Quelle erfahren habe,wollen in Zukunft verstärkt rechte Skinheads OI!-Konzerte besuchen bzw. unterwandern.Dafür nennen sie gleich 2 Gründe:Erster wäre;"Da es in letzter Zeit auch ganz gut geklappt hatte,zum Beispiel auch die COCK SPARRER TOUR zu besichtigen,obwohl diese in fast nur "Linken"Zentren zu verfolgen war und die Besucher alles andere als rechts einzustufen waren...und wir nichts abbekommen hatten von Seiten der ANTIFAS... werden wir auch in Zukunft in größeren Gruppen solche Konzerte aufsuchen! Schlußfolgend als zweiter Grund dürfte dann der sein;...wir werden die Oi!-Szene wieder mit der unseren verbinden,und den "Echten" zeigen,wer die richtigen echten Skinheads sind!
So,so...Boneheads haben da mal wieder`ne Offensive gestartet.Tja,den neuen Mut der Naziskins ist wohl am ehesten einiger Versager zu verdanken,die den rechten Mob auf diversen Oi!-Gigs duldeten (Oder fielen die vieleicht garnicht auf?). Na`jedenfalls heißt es jetzt nochmal AUFGEPASST! Kein Fußbreit den Faschisten!

ZAP Nr.86;Antifart,News & Dates,(Moses verlässt das AK 47),ZZZ Hacker,Die Regierung,Jellyfish Kiss,Anthony Yeboah,Kleinanzeigen,Letters usw.Gewohnt gut!!

Pursey wollte eine Party machen.Wir stellten unseren SKINHEAD-TREFF zur Verfügung;Die Party hatte am 1.April (Kein Scherz) stattgefunden! Locker und flüssig ging es um 19 Uhr los..anfangs nur 4 bis 6 Leute oder so,zum Finale dann so um fast 2o Menschen.Alkohol war massig da, ca.3 verschiedene Liköre,Whiskey und Wodka...und reichlich Bier.Die Mucke dröhnte am Karfreitag lauter denn je,und wir bekamen überraschender weise keinen Ärger wegen der Lärmbelästigung! Die Stimmung war bestens (Nur die Red.nagte am Zahn,weil ich`ne Erkältung verspürte und ich mich tagsüber schon mit Vitamin C vollknallte,was ja bekanntlich die Alkoholwirkung kräftig verstärkt), dennoch hielt ich so gut wie möglich mit,obwohl für mich schon gegen 23 Uhr Sense war...na´ jedenfalls fast eine gelungene Party,FAST WEIL... irgendwelche Vollidioten haben die Frauentoilette kaputt gemacht.Dann wurden diverse "Bullenfeindliche" Aufkleber abgerissen (Stasi,WIR kriegen Dich!),und ein paar Stänkereien untereinander wurden auch nicht unterbunden...hier hat zwar keiner was gegen asoziales Verhalten,aber wenn hier gewisse Ratten meinen,sie müssten irgendwie auffallen und unser selbstverwaltetes Mini-Zentrum verunstalten,dann verpisst Euch und frißt eure eigene Scheisse! Hier fand`ne Party statt, und kein Beispiel für "WIR SIND AM VERBLÖDEN"...

KLEINANZEIGE:

NEU! DER SCHWANZ- UND MÖSEN- SEHNSUCHTS-ORGASMUS PIEPER!

PIEP PIEP PIEP

SENDER UND PEILGERÄT FÜR ZUSAMMEN NUR 49,-DM (O. BATTERIEN!)

IN ZUKUNFT KÖNNEN SICH ALLE NOTGEILEN FRAUEN UND MÄNNER GEGENSEITIG ANPEILEN, OHNE LANGE ZU SUCHEN! ES WIRD KEINE PLEITEN MEHR GEBEN, KEIN SCHUSS INS LEERE, KEIN DILDOMISSBRAUCH... PURES VERGNÜGEN!

100%

KURZNEUIGKEIT: KIDDY DAS FERKEL BEHAUPTETE AM 30.MÄRZ ,ANGEBLICH SCHONMAL ANALVERKEHR

COCK SPARRER UND VULTURE CULTURE

Jawoll,COCK SPARRER zum zweiten Mal Live,man gönnt sich ja sonst nichts...also,kurzgeschoren...äh kurzentschlossen fuhren wir dann am 11.März nach Bielefeld.Eigentlich wollten wir um spätestens halb vier los...aber ihr wißt ja selber wie soetwas ist...nach langem Rätselraten,was die Strecke der Hinfahrt betrifft,kamen wir trotzdem noch reichlich pünktlich in Bielefeld an.Kurz noch den Rest Bier weggeschü...reingekippt und dann erst mal rein in die "Festung".Anfangs lauschten wir den Soundcheck der Gruppen,und tranken und unterhielten uns mit bekannten und unbekannten Leuten. Erster Pluspunkt war der echt faire Eintritt von DM 1o.- im Gegensatz zu Hamburg,denn diese Kulturbanausen zwagten uns ja immerhin,für den gleichen Gig,ganze 19.-DM ab!
Dann zum üblichen;Wir besorgten uns erstmal Bier,was reichlich komisch geschmeckt hatte (Anm.d.Red.:Die Preise Man,wie waren die Bierpreise,hä???).Tja,also VULTURE CULTURE fingen an zu spielen, und ich muß sagen,irgendwie hamm`se da musikalisch voll reingepasst,denn in Hamburg habe ich sie nicht mitbekommen...ach`je, die Sängerin hatte sich trotz den unzähligen Rufe nicht ausgezogen.Irgendwie schade,denn nackte Typen kriegt man ja immer mit (Die Red. grüßt Herrn Wucher)...aber ich hätte es als Frau auch nicht gemacht,denn vor SKINHEADS zu spielen,ist wie auf`en Ball der einsamen Herzen.Zur Musik;Am besten hat mir dieses Lied gefallen, dass so angefangen hatte wie "Ballroom Blitz" von SWEET,weiß aber nicht wie es von V.C. heißt?
Nach kurzer Pause legten dann COCK SPARRER los...klar mit Riot Squad, dann gleich ein paar Tracks von der neuen Platte.Aber auch ältere bewährte Sachen,ihr kennt sie alle!Als dann "Where are they now" zu hören war,kam mir ein Typ mit einem BECKS PISTOLS Shirt entgegen gestolpert und schrie mir ins Ohr "Das kenn ich,das Lied kenne ich"!!! Ich war zunächst taub,als ich wieder hören konnte lief der eben genannte Song noch,und der Vollidiot laberte weiter;"Das Lied kenne ich von den BECKS PISTOLS,das hat COCK SPARRER bestimmt gecovert"... ich ließ den lustigen Tiefflieger dann erstmal an mit vorbeigleiten um weiter den Gig zu verfolgen (Gröööhlll...)Als Zugaben dann endlich "Sunday Stripper" und diverse andere geile Lieder...zum Ende hin dann erstmal raus...shit,wieder mal alles viel zu schnell vorbei. Wir gingen dann zu unserem Superhightech-Wohn und Übernachtungsmobil,daß diesmal Schlenni zur Verfügung gestellt und gefahren hatte. Wir setzten uns in Schlenni seinem GOLF! Ein gute Nacht Prost noch und dann erstmal 4 bis 5 Stunden Bett...äh Autositzruhe.Am näxten Morgen stürmten wir noch Mc Doof und frühstückten...anschließend machten wir uns auf die Socken (Anm.d.Red.:Die stinkenden...!). Fazit;Ein sehr gutes Konzert,wir als sehr schmutzige Heimreisefahrer,denn unsere Klamotten waren getränkt in verschüttetem Bier, Glassplittern,Matsch und Schmutz,Shitkrümmel,ein paar Essensresten, Schweiß und Rotze...und was sonst noch so auf dem Boden von Konzerthallen rumliegt...ENDE.

Kiddy

3.April 1994 • 12-24 Uhr in der Markthalle am Hauptbahnhof



Jau`,Hamburg veranstaltet die erste Tattoo-Convention im Norden.Das darf man sich nicht entgehen lassen, dachten wir uns,und fuhren auch am 3.April dort hin! Reichlich veralkt waren wir fast alle noch,als wir uns am Sonntag vormittag getroffen hatten,denn am Vortag waren wir auch noch auf einer Party;Dazu möchte ich hier auch gleich ein paar Zeilen schreiben.Stattgefunden hatte die Fete wieder mal im Nord.Pro Person wurde DM 10.- Eintritt bezahlt,und der Thekenhorrizont war grenzenlos...Bacardi,Tequilla,Whisky,Wodka...und... und...und Bier.Alles umsonst! In Mengen die das Herz eines Kampftrinkers höher schlagen lässt...nur die gespielte Mucke war zeitweise unerträglich,größtenteils nur Disco/Techno und so`ne nervtötenden Töne. Und umso höher der Alkpegel stieg,um so mehr kam die Stimmung auf...Ärger ließ sich auch nicht mehr vermeiden,aber wem hat das schon zu interessieren,mit wem sich Skinheads beulen! Es war trotzdem`ne geile Sauforgie gewesen!...kommen wir wieder zur Hinfahrt,zur Hamburger Tattooconvention;Unser Zug fuhr pünktlich um 10.30 los...die ersten Biere wurden auch gleich aufgemacht,Prost! Nach gut dreistündiger Fahrt waren wir dann in Hamburg angekommen,suchten vergebens nach einem Kebabladen...und landeten im Burger King...das konnte sogar schmecken...nebenbei hatten sich draußen vor der Tür zwei Junkies geprügelt.Genauer gesagt verprügelte der eine den anderen.Nach unserem gemeinsamen Mittagessen gingen wir dann zur Markthalle;Der Eintritt von DM 25.- schien uns Anfangs überteuert...aber im nachhinein stellten wir fest,die Kohle war es allemal wert.Glücklicherweise brauchten wir uns nicht der noch zusammengekommenen Warteschlange anstellen,da wir relativ früh da waren.Beim betreten der Halle wurden erstmal bekannte Gesichter begrüßt...der Schuppen war proppenvoll. Nur unsereins war noch nicht so voll,denn der Bierstand war belagert...halbe Stunde Wartezeit für ein Bier war Gesetz...und dann hatte das Bier nur noch Wasser geschmeckt! Die Besucher der Convention waren aus fast allen Szeneschichten...wie üblich Rocker,Heavys,Hardcöre, Punks und Skins...und Menschenjägern! Die Bullen fuhren auch ab und zu vor bei,den Rest klärte eine gutorganisierte Ordnertruppe.Auf dem Programm standen neben in Begleitung von Livemusik auch diverse Preisverleihungen für gute Tattoos und so weiter.
Ein schon fast grundsätzliches Problem fiel auch hier auf;Nicht nur dass sich die anwesenden Faschos wohlgefühlt hatten,nee`auch die Toiletten waren schon nach 2 bis 3 Stunden nicht mehr verwertbar...vollgekotzt und zugeschissen bis zum geht nicht mehr. Dennoch kam auf der Convention gute Stimmung auf...ist echt stark,was es alles für gute und ausgefallene Tattoos gibt.An Künstlern waren so gut 40 Leute da,die an den verschiedenen Ständen auch reichlich am malen waren.Zwischendurch vergnügten wir uns aber auch mal draussen vor der Halle,um frische Luft zu schnappen,den die war in der Halle zeitweise echt rar.Nachdem wir uns so gut wie alles angeguckt hatten, fuhren wir noch...ja,zur Reeperbahn...aber nicht um uns aufzugeilen,sondern um zu besaufen.Die Hamburger Anti-Bart-Liga nahm uns mit in ihre St.Pauli Fußballkneipe;Dort erstmal richtig zugelangt...nur der Wirt mogelte:Erst meinte er Whisky mit Cola 6.50...im nachhinein löhnten wir dann DM 6.50 für den Whisky plus Extrakohle für die Cola!? Egal,hatte aber wenigstens geschmeckt.Leider fuhr unser Zug schon wieder gegen 20 Uhr Richtung Wobtown,so dass wir unser angefangenes Besäufnis mit der ABL vorzeitig beenden mussten...auf dem Bahnhof gab`s dann erstmal Abendbrot...und es wurde nochmal Alkohol eingekauft,damit die Rückfahrt nicht langweilig wurde...och`. immer dieses blöde umsteigen,da kann man sich garnicht in Ruhe betrinken...als erster war mal wieder Pfand voll wie`ne Handgranate...die anderen folgten nac und nach...zum Ende der Heimreise hin waren wir sogar einmal gezwungen,im Nobelwagon Bier zu besorgen; DM 5.10 für einen halben Liter,ich hab schon lange nicht mehr ein Bier so genossen Genossen! Um Mitternacht war dann für uns Zapfenstreich!ENDE.

MOTHERCAKE Nr.3/Inhalt;...But Alive,Dritte Wahl,Toxic Walls,Always ultra,Tarnfarbe und das übliche eben...übersichtliches gutes Punkzine,28 Din-A5 Seiten für DM ? ~~(Besitzergreifendemöglichkeiten habe ich nicht finden können)~~ ~~Ich schätze mal DM 4.- (incl.Porto) dürften ausreichen~~...Bezugsadresse lautet Stephan de Veen, Stegelstraße 12 in 52134 Herzogenrath. (GEFUNDEN... KOSTET 2,50 incl. PORTO)



KALIFORNIA (Spielfilm) Der eine beschäftigt sich mit Massenmördern,der andere ist einer - Und damit fängt die Katastrophe an...wahnsinnig geiler Streifen! Kein Abklatsch,hier schon Kult! 114 Min.Spielzeit...Psychothriller der vom Ablauf her genauso stark ist wie z.B.Schweigen der Lämmer! Zur Story brauche ich hier erst garnicht weiter eingehen, denn wär ein Fan dieses Genre ist,wird wissen was ich meine. Und wär den Film gesehen hat,wird mindestens dann von KALIFORNIA begeistert sein! Allein schon die schauspielerischen Darstellungen sind schon ein Klasse für sich... mit Brad Pitt,Juliette Lewis,Michelle Forbes und David Duchovny in den Hauptrollen.
Unbedingt empfelenswert...dürfte eigentlich in jeder Videothek zu bekommen sein...worauf wartet ihr noch!?

ANTIFA-JUGENDINFO (Bonn/Rhein-Sieg) Nr.14 (März 94) Inhalt:Demo gegen NF-Zentrum in Pivitsheide,Prozesse gegen Antifaschisten/innen in Berlin (Zu diesem wichtigem Thema liegen auch ein paar Flugblätter anbei.Es sieht so aus,als würden die Bullen mit maximaler Brutalität gegen aktive Antifas vorgehen,während rechtsradikale weiter ungehindert ihre Mollis werfen dürfen...),desweiteren Lokales, Moneypulierte Menschlichkeit,Frauen und Gesellschaft,Tips & Termine und vieles andere...für DM 15.- gibt`s das Heft ein ganzes Jahr lang frei Haus bei folgender Adresse:Antifaschistisches Jugendinfo c/o Büro für politische Kulturarbeit, Florentiusgraben 25,53111 Bonn.

SHREDCONNECTION





R A S E N M Ä H E R Nr.2 Das ultrapolitische Naziskinzine aus Hamburg! Nichts für schwache Nerven... Inhalt;Deutsches Klopapier für deutsche Wichser, Kettensägermassaker in Rostock,Scudraketenangriff auf St.Pauli Fans,Interview mit Saddam Hussein, Gigberichte über Stroigut,Brokenhunde und TORFSTURM! Als Extrabeilage ein Paar Schaftstiefel...Umfasst 34 Seiten und kostet 3.- DM plus 12.- DM Porto (Porto ist so teuer wegen den Schaftstiefeln!) Sorry,ich habe im Suff das Zine verkehrt rum gehalten und gelesen.Jetzt aber um tatsächlichen Inhalt:Alkohol,Humor,Cock Sparrer,News & Dates, Fussball,Ska u. Reggae,Onkelz in Bremen,Saufstories, im Innenteil ein Poster der Anit-Hippie-Liga (Sollte es Euch nicht gefallen,könnt ihr auf der Rückseite eure eigenen Ideen verwirklichen,die ist nämlich schneeweiß!)...wehe,ich will nicht irgendwann ein ABL-Poster im Rasenmäher entdecken,thanx...dann noch reichlich lustiges über den Voice of Ruhrpott-Gig in Kiel.11 Seiten Reviews,die ganz o.k. sind, und zum Schluß`n Schlußwort an Alle politisch verwirrten...Gruß zurück,Du Sack! Das Zine kostet DM 2.- (Über 50 Seiten!!!) und dürfte mittlerweile beim Versand des SOS-Boten erhältlich sein.Lohnt!



Na`also,die Engländer haben doch noch Anstand;Die haben nämlich das Match Deutschland:England,daß für den 20.April in Berlin vorgesehen war,kurzerhand abgesagt.Die Deutschen sind natürlich empört,und können es immer noch nicht fassen, daß ihnen ihre Geburtstagsfeier vermaselt wurde.Jetzt sucht der DFB nach einem neuem Gegner.Was natürlich genauso bescheuert ist,denn ich hätte dieses Spiel schon gerne gesehen,aber nicht gerade an diesem Veranstaltungsdatum.Wie wär`s denn mit dem 1.Mai...hey,das war ironisch gemeint.



Dann haben`wa da schon wieder ein oder mehrere total gestörte Gestalten, die mal wieder für Hass und Wut sorgten.In Wolfsburg/Vorsfelde gab eine Familie mit einem Hund.Diesen Hund haben sie sehr gern gehabt (Ich schreibe hier nur,wie die Besitzer gefühlt haben dürften... anschließend lege ich wieder los!) Eines Tages dann war mit dem Hund irgendwas;Er machte durch sein Verhalten klar,dass er Schmerzen habe! Die Besitzer gingen mit dem Hund sinngemäß zum Tierarzt.Dieser behandelte ihn dann mit Medikamenten. Doch auch nach monatelanger Behandlung zeigte sich keine Besserung. Im nachhinein wurde der Hund auch noch geröngt;Dabei stellte man fest, dass das Tier eine LUFTGEWEHRKUGEL in den Hinterläufen stecken hatte. Das Blei der Kugel hatte bereits das gesamte Blut des Hundes verseucht,so dass er letztlich eingeschläfert werden musste! Was sind das bloß für Bastarde, die sich auf solche Art und Weise amüsieren?WIR KRIEGEN EUCH!!!

THE GOLDEN POPE



Wir waren ratlos.
Die Bäume hatten sich verändert über Nacht.Sie sprachen nicht mehr unsere Sprache.Das Gestein der Häuser war stumpf und grau, ja böse geworden.
War uns gestern noch,als ob der Himmel brannte ?
Heut schien alles nass und kalt zu sein.
Mutlos schlichen wir durch dunkle Gassen und schmutzige Hinterhöfe.Wer würde als erster sich selbst verlieren und unter einer trüben Laterne liegenbleiben ?
Hier schien alles dem Ende entgegenzugehen.Dem Tode nah ?
Wir hörten Schritte.Goldene Schritte ? Päpstliche Füße ?

DA KAM ER ! WER ? ER ! DER GOLDENE PAPST !

Er hatte unser Leiden gesehen.Er hatte unser Flehen erhört,hatte ein Herz für die gequälten Kreaturen dieser Erde.Nackt schritt er durch die Welt,sein Haupt gekrönt von einer goldenen Mitra.

THE GOLDEN POPE

Diese Band kann alles und will nichts und will alles und kann nichts.Nimm es wie du willst.Wir haben nichts mitzuteilen außer uns selbst.Die Gitarre soll laut sein,aber auch der Rest soll noch zu hören sein und meine Mutter hat gesagt,daß das alles ganz furchtbar klingt und wenn wir so weitermachen........
Die Texte handeln vom schlechten Wetter und die Welt ist so beschissen.
Wir haben uns jahrelang alle mögliche Musik (z.B.Sonic Youth, Frank Zappa,Dinosaur jr.,Doors,Jimi Hendrix,Bad Religion usw.) reingezogen.Das ist der Versuch einer Antwort.

Das beigefügte Infomaterial der Band "The Golden Pope" sagt sicherlich nicht viel aus,aber ich sage Euch,das 4-Track Demotape ist was besonderes.Hört sich an,wie eine Mischung aus Hardcore und Punkrock der ersten Stunde...auffällig gut auch die Akkordeonbegleitung bei dem Song "1966"! THE GOLDEN POPE - HAVE FUN Demotape/Jens Hunger,Katharinenstr.13,01099 Dresden.(Ich schätze mal`n Zehner)

PAROLE SPASS Nr.2; Es gibt doch noch gute Zines,die einen nicht immer mit derben Schwachpunkten zum Alkoholmißbrauch treiben! Dieses Heft hier ist jedenfalls eines davon, was auch über die Grenzen des Skinheadkultes drüber hinweg geht und so dem oberflächichen Spaß im und am Leben trotzen!!! 32 Seiten werden geboten,und DM 2.50 Plus Porto sind okay. Der Inhalt startet mit Leserbriefen,der Band "Arschgebuiden" (Wer ist dat`denn?),Becks Pistols & Smegma in Fürth,Skinfield,Tattoo,Gigs, dann gibt`s was zu den MZ-Lieblingen DROM, Reviews,mehr als ein dutzend Fotos,KETTENHUND-Interview (Sollen zwar angeblich nicht rechts sein,aber damals Magdeburg `92 besagt was anderes....),Fuckin`Faces,Gig in Speyer,...u.a. Echt gutes Heft.Zu beziehen bei Kerstin Kotkewitz,Augustastr.14,63505 Langenselbold.

BULLDOG NR.5; 50 Seiten für DM 2.50 sind sehr erfreulich.Das Layout ist auch überschaubar. Reichlich Skinheadlesestoff gibt es über über`n diversen Punkgig in Stuttgart,Becks Pistols, Bierpatrioten,SKA,Reviews,Braindance,Fotoseite, Boots & Braces,Smegma,und vieles mehr...und wer sich Sturmtrupp,Freikorps,Endstufe & diverses Menschenjägergesox zumuten möchte,der opfert eben den Kaufpreis,damit die rechten Bands bloß nicht in Vergessenheit geraten.Die Bestelldresse lautet Uwe Göcker,Postfach 1582,74605 Öhringen .(KOMMT AUS DER SCHUBLADE" FÜR ALLE SEITEN OFFEN")

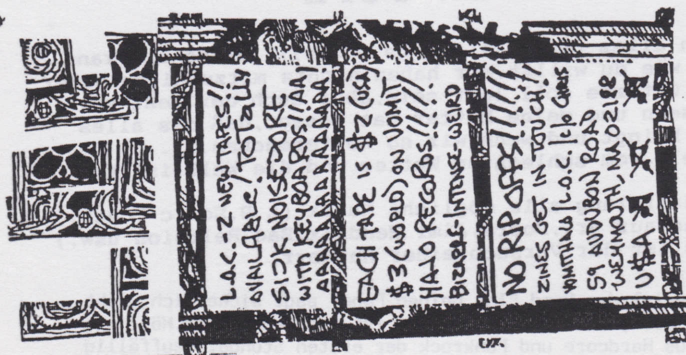
TATTOO CONVENTION 94

INTERNATIONAL

WO ? : FRANKFURT - MAIN
WANN ? : 27. 28. 29. MAI 1994
MESSEGELÄNDE HAUPTTOR
EINLASS TÄGLICH VON 12-24 UHR

BULLSHIT PROPAGANDA Nr.4;52 Seiten Punk & Underground...im 100%igem streetlife Outfit! Viel Humor,Gigberichte,News und Reviews,Aktuelle Themen,...alles was eben auch Spaß macht...ist hier sehr gut aufgenommen worden,lohnt sich! Bezugsadresse Bullshit Propaganda c/o D.Koch,Z.Funkenbruch 19,66687 Lockweiler. (4.50 in Briefmarken dürften ausreichen)

Dann habe ich mir neulich noch`en echten SPLATTER-Witz erzählen lassen,den ich so gut fand,so dass ich ihn nicht gleich wieder vergessen hatte und noch in der Lage war. ihn hier nochmal abzudrucken! LOS GEHT`s; Die Krankenschwester betritt das Zimmer, in der die Mutter des neugeborenen Säugling gerade liegt.Die Krankenschwester hält das Kind auf dem Arm...plötzlich fängt die Krankenschwester an,das Kind mit den Kopf an die Wand zu hauen...immer und immer wieder...und auf den Boden schlug es auch noch auf! Der Boden und die Wände waren blutbeschmiert...das Entsetzen der zuguckenden Mutter war unbeschreiblich und dennoch verständlich.Die Krankenschwester wusste aber zu beruhigen und erwiderte "APRIL,APRIL,das Kind war schon tot! ....Prost!



NECROSIS
c/o Kaan Karaötz
Güven Sk.Orhon
Apt.No.13/6
81080 Göztepe/Istanbul
TÜRKIYE (Turkey)

totale Anarchie



SCHARFE GLATZEN...ein paar Worte dazu;Am Sonntag,dem 10.April lief ja auf RTL (23.55 Uhr) diese 35minütige Dokumentation über SHARP-Skinheads & eben SKINHEADS.Der Inhalt wurde ganz gut zusammengestellt.Interviews mit ein paar alten Kult-Musikern aus dem SKAfeld, die wirklich mit ihren Worten begeistern konnten...ein paar Mitschnitte von der damaligen Skinhead-Demo (Ein ABL-Hamburger wurde auch gesichtet...tss,dieser Hippiedemostil...aber über meinen Bart meckern)...desweiteren wurden einige Interviewpassagen mit einigern Berlinern eingeblendet (Jetzt wird doch der Hund inner` Pfanne verrückt;In Bremen geben sich die Vögel kamerascheu,und dann darf ich sie in der BRD-Medienlandschaft bewundern! Die sind wohl was besonderes,wa? Na`jedenfalls war die Ausstrahlung irgendwie wichtig, obwohl es mich einen scheißdreck noch interessiert,die Szenebetrachter vom Skinhead-Way of life zu überzeugen...ich bleibe da viel lieber für mich allein in meiner kleinen (und doch so großen) Welt der gesellschaftlich Untragbaren! Hinzu kommt,dass die Sendezeit sowieso für`n Arsch war.

Ein Wildschwein verirrte sich in die Innenstadt 11/4/94

Jagdszenen am Mittag

Wo die Freiheit des Menschen eingeschränkt wird, hört die des Wildschweines auf. Diese bittere Erfahrung machte ein Schwarzwild, das sich, anstatt in Wäldern oder auf heimischen Feldern umherzustreifen, am Montag zur Mittagszeit in die Straßen Wolfsburgs verirrte, in der Alessandro-Volta-Straße auf einem Firmengelände gestellt und von Kreisjägermeister Siegfried Wernecke durch einen gezielten Schuß getötet wurde.

Es hatte in der Friedrich-Ebert-Straße begonnen. Von dort aus alarmierten Bürger, die das Tier gesehen hatten, die Polizei. Drei Funkstreifenwagen machten sich auf den Weg. Nächste Station war der Parkplatz des Ratsgymnasiums. Dort stand dem Wildschwein der Lehrer und Jäger Eckhard Holtorf gegenüber. Da dieser jedoch kein Gewehr dabei hatte, wurde das Ende der traurigen Geschichte aufgeschoben — wenn auch nicht aufgehoben.

Weitere Stationen des letzten Weges für das Tier waren der Postparkplatz, die Rothenfelder Straße und schließlich die ehemalige Büssingstraße. Die Polizei hatte übrigens Anweisung, nur im Notfall zu schießen. Sie verfügt nicht über die passende Munition für eine Jagd. *mi*

DER MÖRDER... ...DAS MORDOPFER...





Fragen zum Wildschweintod

Zum Bericht „Jagdszenen am Mittag" (WN vom 12. April):
Den Tod des verirrten Wildschweines „durch einen gezielten Schuß" von Kreisjägermeister Siegfried Wernecke halten wir für skandalös und fragwürdig.

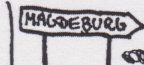
Durch das Schreiben des Berichts gewannen wir den Eindruck, daß es keine Alternativen zum Tod des Wildschweines gab. Es wurde aber keinesfalls erwähnt, daß das Tier entweder an einer ansteckenden Seuche erkrankt oder durch Angst und Unsicherheit Passanten angriff.

Wir würden das Verhalten von Kreisjägermeister Siegfried Wernecke ak- ... Fälle zutrafen. Da wir aber leider davon ausgehen müssen, daß das Tier grundlos abgeknallt wurde, möchten wir durch unseren Leserbrief Herrn Wernecke, der scheinbar als Richter über Leben und Tod der Tierwelt entscheidet, kritisieren. Wir halten es für erforderlich, die Gründe für diese Tat zu erfahren. Darüber hinaus ist die Frage entscheidend, warum das Tier nicht betäubt wurde, damit es nach Einsetzen der Wirkung in seinem gewohnten Umfeld wieder ausgesetzt hätte werden können. Wir hoffen, daß wir auf unsere Fragen baldige Antwort erwarten können.

Melanie Vonau, Sassenburg.
Corinna Griese, Wolfsburg

EIN ABEND IN MAGDEBURG...

Kurzentschlossen,und mehr oder weniger zufällig,war ich am 15.April nach Magdeburg gefahren.Dort sollte an diesem Tach der Quetschman im Jugendclub "Knast" auftreten...die Hinfahrt war absolut nervig,die Straßen sind teilweise nur mit einem Geländewagen befahrbar! Wir sind aber trotzdem dort angekommen.Die Leute vom "Knast" sind sehr entgegenkommend und teilten uns auch gleich mit,dass der Gig verlegt worden ist...und zwar in ein bislang besetztes Haus,was an diesem Tag von der Stadt Magdeburg dann doch noch angeboten wurde,es legal zu benutzen.Aus diesem Grund war da gleich so`ne Art Einweihungsfeier...einige Leute vom "Knast" begleiteten uns dort hin.Leider zu spät,denn der Gig hatte schon stattfunden...und gegen 22 Uhr hatte das Haus sowieso schon dicht gemacht...irgendwie aber verständlich,denn die meisten Besucher hatten sich sowieso nicht mehr unter Kontrolle,was zurückzuführen ist auf übergroßen Alkoholgenuß...was den Instandhaltern des Hauses wohl garnicht gefiel...außerdem soll es im Vorfeld auch schon zu Streitereien untereinander gekommen sein.Wir fuhren dann wieder zurück zum "Knast" und hielten uns dort noch eine ganze Weile auf,lernten neue Leute kennen und unterhielten uns über dies und jenes.Überrascht war ich, als ich dort auch ein kleines Dutzend Skinheads sichtete,die nicht dem Deutschlandwahn verfallen waren,im Gegenteil! Außerdem finden im "Knast" regelmäßig Hardcore & Oi! Konzerte statt,beziehungsweise einladene Partys (Oi/Skaparty am 24.4.94/Wenn ich da war,folgt ein Bericht auf den folgenden Seiten).Desweiteren ist das Bier dort sehr billig und der Schuppen hat bis 3 Uhr Morgens offen!! Wer also mal nach Magdeburg kommt,sollte diesen Laden aufsuchen (Umfassungsstr.), lohnt sich auf jeden Fall!





ABSTiNENCE

RIOT NOW!

Was sich bisher getan hat;Zunächst haben wir unseren Übungsraum in unseren Skinheadtreff verlegt,da der erste neben einem Raum lag,wo ständig Klavier-und Geigenunterricht gegeben wurde,und da haben wir uns belästigt gefühlt bei diesen Krach... oder war es umgekehrt? Na`jedenfalls quälen wir in letzter Zeit ca. zweimal die Woche unsere Instrumente und hoffen`mal genauso erfolgreich zu werden wie Karat oder Nena... die Onkelz haben`wa jedenfalls schon eingeholt.Wir lehnen aber alle angebotenen Plattenverträge über Hunderttausend Mark ab,da wir nicht kommerziell werden wollen! Arbeiten tun wir gerade an drei Stücken: Das erste heißt "Ich hab Durst",das zweite "Ich besorge mir jetzt was zu saufen",und das dritte heißt "Ich werde mich jetzt betrinken"...der vierte Song wird vorraussichtlich "Ich bin voll" heissen... weitere Neuigkeiten werden dann und wann im Boozer verkündigt.(Übrigens weiß jetzt unser erster Schlagzeuger,wierum er die Drumsticks zu halten hat.Und den Bass und die Gitarre können wir jetzt auch schon unterscheiden!) Und ich garantiere Euch,wir finden auch noch raus,wozu das Mikrofon da ist...schließlich sind wir ja ABSTINENCE aus Wolfsburg...Prost!







Nun,die Besetzung ist die gleiche geblieben.Marcus & Markus sind Erster u. Zweiter Schlagzeuger (Die Kohle wurde zusammengelegt,da sich`n einzelner hätte kein Schlagzeug allein kaufen können,verständlich),dann wär da Matze unser Gitarrist (Übrigens`ne rote Gitarre...hat aber nichts zu bedeuten), na`und ich habe mich verpflichtet, den Bass zu spielen und für den Gesang die verantwortung zu übernehmen (Mein Bass ist übrigens schwarz,was aber auch nichts zu bedeuten hat!)



CD-RELEASE PARTY ; Der Anlaß dieser Veranstaltung war die Veröffentlichung der CD "Gewimmel im Wolf",welche auf den vergangenen Seiten bereits besprochen wurde.Gleichzeitig spielten dann an diesem Abend 10 Bands Live,die auf dem Sampler mit vertreten sind...ja,im Kaschpazentrum.Ich,Sänger der Band "Friede deiner Asche" war schon um 15 Uhr anwesend und versuchte mich am Ort des Geschehens auszunüchtern...und wartete vergebens auf den Augenblick,unseren heutigen Auftritt so schnell wie Möglich hinter mir zu bringen,damit ich mich weiter zuschütten kannn!(Vorher ging nicht,wegen weil konzentrieren und so) Vorher noch gut die Texte geübt,und um Punkt 21.30 war es dann soweit,auf die Bühne und los...zum Glück blendete mich das Scheinwerferlicht,so dass ich dem Publikum nicht in die Augen sehen konnte. Mitten drin fielen auch noch die Monitore für den Gesang aus,was zur Folge hatte,dass ich mich selber nicht hören konnte.Der Gesang lief nur noch über die Boxen, und jeder konnte hören,wie ich mitten im Lied die Vokabeln "Verdammte Hühnerscheisse" mit einbaute...ich mit meinem musiktechnischen Verständnis von gleich Null raffte es natürlich nicht,das jeder mich hören konnte...egal...der ganze Auftritt,übrigens mein Erster,dauerte auch nur 20 Stunden...äh...20 Minuten,und ich war heilfroh dass ich die Bühne verlassen konnte,ohne dass man mich mit Eiern bewarf (Anm.d.Red.:Au`weia, wenn Dir mal jetzt nicht wieder jemand das heilfroh übel nimmt). Ich ging schnurrstracks zur Theke...und musste feststellen,dass das Bandbier alle war...also musste ich mir was kaufen.Nun ja,ich war nach`ner Stunde schon gut zu,machte mit den anderen nur noch meine Faxen und beschüttete mich weiter mit Bier und anderen Leckereien... Vollkommen besudelt entschloss ich mich dann den Backstageraum zu verlassen,um das Foyer aufzusuchen,was kein Fehler war,denn hier ließ es sich noch besser saufen,weil hier eine Runde nach der anderen geschmissen wurde.Zwischenzeitig vertickte ich noch ein paar CD`s und versorgte mich gut mit Naturalien,bevor es weiterging...relativ plötzlich war dann alles vorbei,weil das Bier nun ganz und gar alle war.Für mich hieß es nun ab nach Hause und Gute Nacht.Alles im allen war`s gelungen & genial,auch wenn ich einige Highlights an diesem Abend schon wieder vergessen habe...

Kiddy (Die Kidney Bohne)



„... und dann habe ich dem Großmaul an der Theke nur einen leichten Schwinger verpaßt, etwa so..."

SOS-Bote Nr.21 (April`94) Inhalt; Traurige und erfreuliche Gigberichte zur Cock Sparrer Tour,Reviews,10-Seiten Mailorder sind zuviel,News, Braindance,Konzertermine,Business, American Hardcore Festival in Cottbus...hat mir damals viel besser gefallen...dennoch gratis gegen Rückporto und trotzdem brauchbar!

ZAP Nummer 87/Inhalt; News & Dates,Termine, DIE ÄRZTE,DIE AUCH,desweiteren BATTERY,NRK, Golgatha,Kleinanzeigen, Reviews,Letters u.v.a.

Dean Martins Todessehnsucht

Hollywood – Freunde und Kollegen machen sich Sorgen um Dean Martin. Der 76jährige Schauspieler ist auf 110 Pfund abgemagert. Dreimal in der Woche schleppt er sich in sein Lieblingslokal „La Famiglia". Dort trinkt er einen Scotch nach dem anderen und erzählt: „Ich möchte hier sterben – mit einem Whisky in der einen und einer Zigarette in der anderen Hand." Ärzte hatten im Herbst Tumore in Martins Lunge gefunden.



Menschen starben. Der Mitangeklagte Rays stammt vermutlich aus der Skinhead-Szene. Auf seinem rechten Arm ist eine Tätowierung mit dem Schriftzug „Troy-Toidsch" die Schreibweise ist typisch für die Skin-Szene. ut

Reps waren an Anschlägen gegen Ausländer beteiligt

Düsseldorf – Führende Funktionäre der rechtsradikalen Republikaner sollen im vergangenen Jahr nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes Nordrhein-Westfalen an Brandanschlägen gegen Ausländer beteiligt gewesen sein. So habe ein Mitglied des Bezirksvorstandes des Mittelrhein einen Angriff auf ein Asylbewerberheim in Bergheim-Zieverich (bei Köln) verübt. Dies sei aber vom Landesvorstand vertuscht worden, um die Partei nicht in Mißkredit zu bringen.

Oi! the Photobook;Umfasst 70 Seiten im handlichem Din-A-5 Format. Die Fotos lassen einige Wünsche offen,da gab`s schon bessere Fotobücher.Mein letztendlicher Entschluß neigt eher zum Finger weg davon...erhältlich beim Versand des SOS-Boten für DM 30.- (Ist übrigens auf 1000 Stück limitiert)

SKA PARTY IM KNAST (Magdeburg)

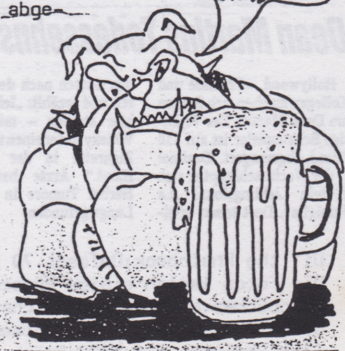
Wie ich vorhin schonmal ansprach,wollten wir ja da auch hin.Gesagt.Hingefahren! Wie üblich war die Hinfahrt anstrengend,diese Straßen...als wir dort ankamen,war noch nicht viel los...es waren so an 15 Leute versammelt...die Musik dröhnte so vor sich hin,die Stimmung war aber bestens und der Alk lief auch feuchtfröhlich die Kehle herunter... beachtlich sind die Preise dort;Bier 1.50/Mischung 2.-/Und wer zwischendurch mal was essen wollte,bekam auch was für wenig Geld...und es schmeckte auch!Im Laufe des Abends kamen dann so an die 40 bis 50 Leute zusammen...mal hier mal da neue Bekanntschaften gemacht und dem erfreulichem Treiben des Pöbels gefolgt,der zu 70% aus Punks bestand,und die restlichen 30% blieben den anwesenden Skinheads.Leider mussten wir schon gegen 22 Uhr wieder zurück nach Wolfsburg,da Matze rechtzeitig wieder zur Kaserne musste...die Rückfahrt verlief dann aber wesentlich angenehmer,denn wir waren alle (bis auf denFahrer) sehr dolle besoffen! Wie schon gesagt,der Jugendclub Knast ist total geil..wer die Gelegenheit mal hat,der sollte da unbedingt mal reingucken!!!



Oi! PUNK PARTY



Ja,auch in Wolfsburg ging es mal wieder (seid langen) überregional von statten.Die Party fand am 30.April statt.Wir trafen uns ab 17 Uhr am Allersee,und gleichzeitig am Bahnhof.Je nach dem, welche Anreisemittel die Leute von Ausserhalb gewählt hatten.Gleich zu Anfang wurden wir von einem wilden Regen überrascht,was die Stimmung aber nicht großartig beeinträchtigte. Im Laufe des frühen Abends kamen immer mehr Leute zusammen;Skins und Punks von hier und da.Sogar ein paar Rocker und Heavys gesellten sich zu uns.Es waren viele bekannte Gesichter unter den Besuchern.Und neue Bekanntschaften wurden auch geschlossen.Alkohol war auch reichlich da,und der Durst war riesengroß...Prost! Als die Vorparty dann komplett war,gingen wir gemeinsam hoch zum Nord. Dort spielten an diesem Tag ab 21 Uhr "KEIN ALIBI" und "THRILL BEAT BONES".Hier trafen wir dann nochmal`n großen Pöbel an Leuten an...und im Laufe des Abends kamen so gut 50 bis 60 Menschen zusammen.Die Alkpreise im Nord waren okay...Mischung 2.50/Bier 1.5o! Der Gigort war diesmal in der "Pinte" des Nord`s,anstatt im großen Saal.Um hier reinzukommen,brauchten wir nur DM 4 pro Kopf löhnen, das nenne ich okay.Die Band "KEIN ALIBI" legte dann gleich voll los,dass der guten Stimmung nochmal eins draufsetzte.Ich selber war mit den Bands noch nicht vertraut,aber sie wussten zu begeistern, mindestens 96,5 % Punkrock! Nach`ner guten Stunde fingen dann "THRILL BEAT BONES" an zu spielen...auch gut rübergekommen.Die erste Bierleiche dürften wohl Fuso gewesen sein...andere folgten.Auffällig viele Kotzlachen waren diesmal auch beim Nord zu zählen,mal abgesehen von den selbsternannten öffentlichen Toiletten.Als die Bands mit ihrem Auftritt fertig waren,ging die Sauforgie weiter...so gut es ging fanden noch hier und mal da Unterhaltungen statt...irgendwelche besonderen Vorkommnisse gab es nicht,und die Bullen haben sich auch nicht blicken lassen...nur den einen Fascho an der Theke störte wohl niemanden,seltsam!? Irgendwann zog ich dann auch von dem vielen Alkohol meine Konsequenzen und bewegte mich Richtung nach Hause ins Bett.Fazit;Gelungene Party - Geiler Gig...mehr davon,und es kommt auch keine Langeweile auf.Beste Grüße nochmal an Alle,die gekommen waren...wer nicht dabei war,hat echt was versäumt... die Party ging übrigens bis in die frühen Morgenstunden.



SCHLUSSROTZ

Und auch diese Ausgabe hat mal wieder ein Ende.Ich weiß,der Inhalt war mal wieder reichlich flächendeckend...aber jedem kann ich es nunmal nicht recht machen...kann das überhaupt jemand? Was ich hier verkünde sind meine Interessen! Und will wirklich nichts weiter,als diese mit Euch teilen,ist das denn wirklich so schwer zu tollerieren bzw. zu verstehen? Ich gehe hier meinen Way of life genauso wie jeder andere Skinhead auch.Muß ich aber denn hier jedesmal alles erklären,wieso,weshalb und warum...nur weil meine Straße,auf der ich lebe,breiter ist als andere Straßen,die auch ihr tagtäglich begeht, dann ist doch die Boozerstruktur keineswegs auf Irrwegen,im Gegenteil! Ich schaffe es jedenfalls nicht,meine Augen vor ernsten Themen zu verschließen oder im Alkohol zu ertränken...und meine Freiheit schränkt auch keiner mehr ein! ...und benachteiligt wird dadurch NIEMAND! Und da ich jetzt nicht mehr als Rassist in Wolfsburg gehandelt werde,haben sich einige Sexualneurosen eben angemaßt,mich jetzt als Sexisten abzustempeln; Ich bin nämlich letztens erst aus`em Kaschpa rausgeworfen worden,weil sich einige Frauen durch mich belästigt gefühlt hatten.Am Abend selbst sollte ich das nicht erfahren,denn da wurde nur die arme Agumentation gewählt "Ich hätte sowieso hier Hausverbot" (Was laut meines aktuellen Wissenstands nicht stimmt)...im Nachhinein bekam ich dann malhier mal da was erzählt.Okay,wenn Euch meine Anwesenheit stört,dann akzeptiere ich daß auch vieleicht irgendwann.Ansonsten soll Euch aber die Zunge abfaulen,wenn ihr nochmal meinen Namen in den Mund nehmt,ohne euch vorher zu informieren,was wirklich Sache ist! Ihr solltet mal öfters den Boozer lesen,dann der unterscheidet knallhart das Patriarchat und den wirklichen Sexismus der hierzulande gesellschaftet, von dem was hier im Zine zu finden ist. Wir,weiblich wie männlich,können damit umgehen...aber wem erzähle ich das. Meine Lebensaufgabe besteht doch nicht darin,Euch keine Gründe mehr zum hetzen zu liefern. Und wer hier immer noch glaubt,die Boozer Red. wäre vom braunen Stiefel in den roten geschlüpft,der täuscht sich gewaltig!

So,das musste ich jetzt erstmal loswerden.Was gibt`s denn da noch so zu erwähnen...ach` ja,Micha,deine Wohnungseinweihungsparty war für`n Arsch...aber die Nordparty,die wir anschließend zusammen besuchten war geil.Auch im Wörterbuch wird künftig unter dem Begriff Eckenpisser auf Partys ein Foto von Pfand zu sehen sein,denn dieser konnte sich mal wieder im Vollrausch nicht beheerschen,und holte seine Gurke raus und pisste in den Fetensaal (Scheint so,als würde Willi Wucher tatsächlich ernsthafte Konkurenz bekommen). Und was die Wolfsburger Skinheadszene angeht,die ich vorhin schonmal ausführlich angesprochen hatte,darf ich erfreuliches verkünden;ES IST WIEDER ALLES BEIM ALTEN...nein, nicht gesinnungsmäßig.Ich meine unseren Zusammenhalt und unsere Freundschaft! Habe aber auch schon von anderen Städten mal mitbekommen,dass sich dort eine zeitlang mal alles untereinander auseinanderdividierte...scheint so,als wäre Wolfsburg da keine Ausnahme gewesen.Na`jedenfalls ist hier alles wieder in bester veralkter Stimmung...nur Matze quählen`se gerade beim Bund und die gewohnten Treffen für Abstinence-Proberaumbesäufnisse haben aus verständlichen Gründen Unregelmäßigkeiten...weil er erst nach der sog. Grundausbildung nach Feierabend nach Hause kann.Ansonsten sind aber keine weiteren Benachteiligungen für ABSTINENCE in Sicht. Nochmal ein paar Worte zu der Attacke auf Matze und Schlenni vom 18.März;Zu einer Gerichtsverhandlung wird es kommen,da die Täter ausfindig gemacht werden konnten! Damit ist aber noch lange nicht genug getan,denn da sind noch ein Dutzend Fragen offen,denn das Puzzlespiel paßt nicht hinten und nicht vorne zusammen.Diese Scheisse hätte von Anfang nicht sein müssen...dazu aber mehr im näxten Boozer.

Soweit erstmal zu den vergangenen 8 Wochen.Nebenbei ist mal wieder`ne Grußliste fällig;Die Boozer-Red.grüßt Christine, Marco,Matze,Schlenni & Locus,Pfand & Geli,Kiddy,Didi,Franky, Andre` u. Tonne,Jens,Isack,Michael & Birgit,Daniela & Martin, Fuso,Hans,Pfaffensohn,Steding,Uwe M.,Perschke,Wob-Heavys bes. Anxiety,Lampe,Eierkopf & Kaulquappe (Sorry,habe Eure Namen vergessen,die Crew aus dem Nord,desweiteren Pedder & Karin, Die Hamburger und den Rasenmäher,Der Übersteiger,Feindbild, Mothercake,das Zap,Nightmare Records,Springtoifel,Golden Pope, SOS-Bote,Willi Wucher & Co.,Plastic Bomb,Klaus Farin,Smegma, Skinfield,Bullshit Propaganda,Die Tierrechtler,die Magdeburger und das Knast,Lokalmatadore,die ZusammRottung,Daily Terror & Kellergeister,Zündstoff,Ernährungsfehler,den FC.St. Pauli,Olaf das Amischwein,...und die ich hier vergessen haben sollte,die werden hiermit jetzt gegrüßt...PROST!

Arschloch und Spass dabei



TSCHÜSS, DU ARSCHLOCH !!

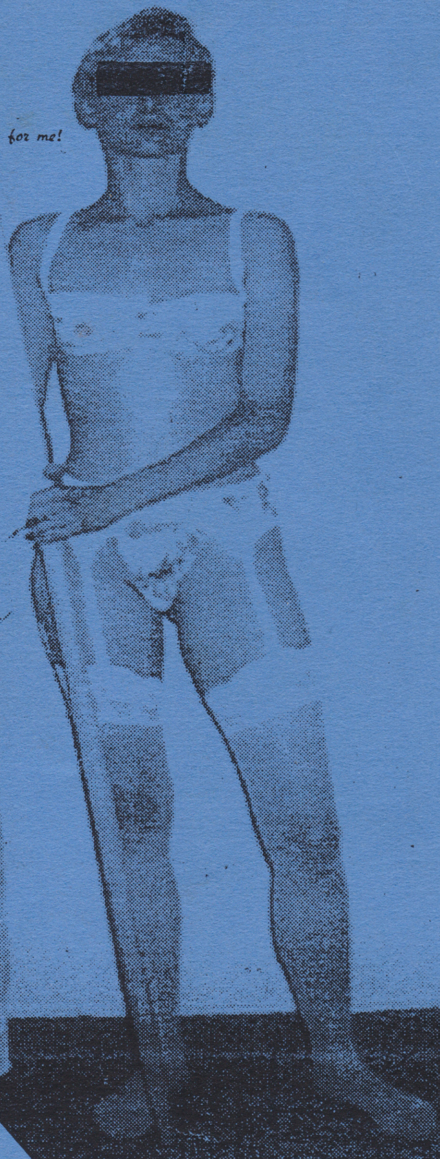
Mit Verhöhn-Aroma

Skinhead-Girls' 1994

There she was - swinging down the Highstreet.
Hair cropped short - Boots and Jeans.
I couldn't believe my eyes like a story out of a book!

She was my height, my weight, my size.
She wore Braces and Blue Jeans.
She was my Skinhead-Girl, Skinhead-Girl!
She was my height, my weight, my size.
She wore Braces and Blue Jeans.

I made up my mind - I gone be courageous.
I hold up my hand - I'm such gentle.
She looked at me and smiled and I know it was for me!



AUS DER REIHE "DEUTSCHE KULTUR, WO GIBT'S DIE NOCH...?"